An sämtliche Haushalte!

Der Amtsschimmel

Juli 2015 | 19. Jahrgang | 29. Juli 2015 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

Die Grundschule Schellhorn-Trent

... hat soeben ihr erstes gemeinsames Schuljahr hinter sich gebracht. Nach der Auflösung des Schulverbandes Preetz Stadt & Land gebildet, wird sie seit Beginn des Jahres 2015 in der Trägerschaft des Amtes Preetz-Land geführt. - In dieser Ausgabe stellt die Leiterin, Frau Danielsen, „ihre“ Schule einmal vor und blickt dabei zurück auf die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres. Insgesamt 173 Schulkinder werden im Schuljahr 2015/16 von 12 Lehrerinnen und einer Schulleitung betreut. - Für das „Fotoshooting“ hatte man sich auf dem Gut Sophienhof versammelt. - Lesen Sie den Beitrag auf S. 9.

Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU I; R; D

• 24 Stunden Notdienst •

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst

Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung / Gemeinden

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.

Webseitenförderprogramm „Pohnsdorf vernetzt“

Kostenfreie Homepage-Erstellung für alle Einrichtungen der Gemeinde

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. In den letzten Jahren konnten bislang über 3.000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Verein entstand u.a. auch die Internetpräsenz unter **www.gemeinde-pohnsdorf.de**.

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat der Verein das Förderprogramm „Pohnsdorf vernetzt“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Modellprojektes ist es, **allen Einrichtungen vor Ort*** (Schulen, Kitas, Vereinen, Feuerwehren, Unternehmen etc.) die Möglichkeit zu bieten, eine Internetseite neu erstellen oder eine bestehende überarbeiten zu lassen. Der Förderverein bietet Ihnen eine moderne Webseitengestaltung mit einem individuellen Design und einem benutzerfreundlichen Redaktionssystem.

Für das Förderprogramm stellt der Verein interessierten Einrichtungen in den kommenden Monaten exklusiv **zehn Projektplätze** zur Verfügung. Dank Förderung ist die Erstellung der Internetseite für den Projektpartner komplett kostenfrei, nur die Bereitstellung des Speicherplatzes nach der Online-Schaltung ist gebührenpflichtig.

FÖRDERPROGRAMM „POHNSDORF VERNETZT“

Mehr Informationen über das Förderprogramm „Pohnsdorf vernetzt“ erhalten Sie unter www.gemeinde-pohnsdorf.de.

Für Nachfragen stehen Ihnen der Pohnsdorfer Bürgermeister Wolf-Dietrich Rath sowie der Webmaster der Gemeinde, Herr Marco Lüth, gern zur Verfügung.

Interessenten können sich auch direkt an den Verein wenden (siehe: Visitenkarte).

Im Auftrage: gez. Jann

* **Auf Nachfrage teilt der Verein mit, dass das Angebot nicht auf die Gemeinde Pohnsdorf beschränkt ist, sondern für das gesamte Amt Preetz-Land gilt!**

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
Ute Spillner, Projektkoordinatorin
Am Bürohochhaus 2-4, 14478 Potsdam
Telefon: **0331 550 474 69**
Mail: info@azubi-projekte.de
Web: **www.azubi-projekte.de**

Amt Preetz-Land | Team für Bürgerdienste

Folgende Fundsachen und –tiere wurden mir angezeigt:

Fundsachen

1. ein Fahrrad, Mountainbike, Marke Kettler, lila, gefunden am 19.12.2014 in Kührsdorf, Gemeinde Kühren, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 6/2025;
2. eine Zahnprotese, gefunden am 19.05.2015 in Schellhorn, Plöner Landstraße, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 7/2015:
3. ein Sicherheitsschlüssel, an einem Band (Farbe: pink) befestigt, gefunden am 10.05.2015 in Warnau, Dorfwiese, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 8/2015;
4. eine Geldbörse, eine Armbanduhr, diverse Schmuckstücke (Ketten, Ringe) gefunden in der Schule Schellhorn, Turnhalle, eingetragen unter Nr. 9/2015;

Fundtiere

1. - 5- Katzen, alle männlich, zugelaufen am 15.05.2015 in Rastorf, Ortsteil Wildenhorst, eingetragen in das Fundtierverzeichnis 7/2015;
2. - 1- Katze, rot getigert und weiß, zugelaufen am 27.06.2015 in Wahlstorf, Gläserkoppel, eingetragen in das Fundtierverzeichnis Nr. 8/2015.

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen. Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/8866-06.

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Mittwoch	**geschlossen!**
Donnerstag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	**08.00 – 12.00 Uhr**

Zusätzliche Öffnungszeiten

(Team für Bürgerdienste)

Dienstag	**07.00 – 08.00 Uhr**
Donnerstag	**17.30 – 19.00 Uhr**

☎ **04342 – 8866 – 6**

info@amtpreetzland.de

Gemeinde Rastorf

Dringender Aufruf an alle Rosenfelder Haushalte!

Immer und immer wieder leuchtet die gelbe Signalleuchte an der Rosenfelder Dorfstraße an der Querung der Beek.

Grund dafür: Die Pumpe der Kanalisation ist wieder einmal verstopft. Dies ist in den letzten Monaten sehr oft eingetreten, weil irgendwelche Anlieger ihren Müll durch die Kloschüssel entsorgen. Sowohl Unterhosen als auch Fasertücher, sowohl Feudel als auch Socken gehören nicht in die Kanalisation!

Durch solch ein törichtes und unverantwortliches Verhalten sorgt der Übertäter nicht nur für eine Verstopfung der Kanalisation, die auch zum unangenehmen Überlaufen des Schmutzwassers führen kann, sondern dies führt auch zu erheblichen Mehrkosten, da jedes Mal eine Fachfirma beauftragt werden muss, um die Pumpe wieder frei zu legen. Diese Mehrkosten summieren sich in diesem Jahr bereits auf mehrere Tausend Euro, die nicht von der Gemeinde getragen werden, sondern über die Gebühren von allen Haushalten in ganz Rastorf.

Also in Zukunft benutzt jeder vernünftige Rosenfelder für die Entsorgung von Müll die Abfalltonne, dann müssen die Gebühren auch nicht angehoben werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird überlegt werden müssen, ob man den einzelnen Übeltäter durch genaueste, kriminologische Untersuchung des Stoffes ausfindig macht und diesem dann die Gesamtkosten der Fachfirma in Rechnung stellt.

Thomas Haß, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Preetz-Land

Hauptsatzung des Amtes Preetz-Land - VII. Nachtrag

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 105) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 105), wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Preetz-Land vom 12.05.2015 und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Plön folgender VII. Nachtrag zur Hauptsatzung des Amtes Preetz-Land erlassen:

Artikel 1

In § 6 (Gleichstellungsbeauftragte) werden die Sätze 2 bis 7 gestrichen.

Artikel 2

§ 8 (Ständige Ausschüsse) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Der Amtsausschuss wählt aus seiner Mitte für die Mitglieder des Strategieausschusses eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Für die Mitglieder des Projektausschusses wählt der Amtsausschuss jeweils eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter, die oder der der Gemeindevertretung einer der amtsangehörigen Gemeinden angehören muss.

Artikel 3

Der VII. Nachtrag zur Hauptsatzung des Amtes Preetz-Land tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft. Die Genehmigung nach § 24 a der Amtsordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung der Landrätin des Kreises Plön vom 11.06.2015 erteilt. Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schellhorn, den 12.06.2015 (DS) gez. Dr. Norbert Langfeldt
Amtsvorsteher

Amt Preetz-Land

Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Preetz-Land

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 105) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 105), wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Preetz-Land vom 12.05.2015 folgende Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Preetz-Land erlassen:

Artikel 1

(2) Nach § 6 wird folgender § 7 neu eingefügt:

§ 7 Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.

(2) Der bisherige § 7 wird § 8.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schellhorn, den 12.06.2015 (DS) gez. Dr. Norbert Langfeldt
Amtsvorsteher

Aktuelles Ortsrecht jederzeit unter: www.amtpreetzland.de

Impressum:

„Der Amtsschimmel"

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Er wird zusätzlich auf der Internetseite **www.amtpreetzland.de** als PDF-Datei publiziert und dort archiviert.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land
- Der Amtsvorsteher -
Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342/8866–21, Fax 04342/8866 -09. E-Mail:
amtsschimmel@amtpreetzland.de

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.

Druck und Anzeigen:

SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Gisbert Sprunk, Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322/3103, Fax - 4615. E-Mail : **drucksachen@skala-druck.de**

Die Druckauflage beträgt ca. 4.500 Stck.

LBV-SH - Planfeststellungsbehörde | Gemeinde Boksee

Planfeststellung für die Anpassung der Anschlussstelle Kiel-Mitte der A 215 von Bau-km 21,485 bis Bau-km 22,250 auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Kiel, einschließlich der folgenden Maßnahmen:

- Erweiterung und Anpassung der Rampen auf beiden Seiten der A 215 in Höhe der Querung der Bahnstrecke Kiel-Eckernförde zur Gewährleistung einer sicheren Ein- und Ausfädelung von / zu A 215, B 76 und Mühlendamm
- Abriss der in diesem Bereich vorhandenen Eisenbahnbrücke (BW 1) des nicht mehr genutzten Gütergleises West
- Bau einer zweispurigen Straßenbrücke (BW 2) zur notwendigen höhenfreien Kreuzung der südlichen Aus- und Einfahrtrampen von der A 215 zum Mühlendamm bzw. vom Mühlendamm zur B 76
- Straßenbauliche Anpassungen im Bereich des Mühlendammes mit Neuordnung und erforderlicher Signalisierung
- Herstellung einer Wand auf der Nordseite der A 215 mit einer Länge von ca. 120 m und einer Höhe von 4,00 m
- Erhöhung des im Bereich von A215 km 21,600 bis km 21,865 vorhandenen Walls auf eine Höhe von 4,00 m
- Herstellung eines Walls entlang der Rampe von der B 76 zum Mühlendamm auf einer Länge von 380 m
- Herstellung von drei Stützwänden (SW 1 bis SW 3) zur Abfangung von Geländesprüngen im Bereich der Rampen und des verlängerten Mühlendammes
- Abriss der vorhandenen Stützwand SW 4 zwischen dem stillgelegten Gütergleis und der heutigen Zufahrt zum CITTI-Park
- Neuordnung der Entwässerungsanlagen im Maßnahmenbereich u. a. durch Erweiterung des vorhandenen Regenwasserbeckens „Uhlenkrog“ durch ein zweites Regenauffangbecken auf ein Gesamtstauvolumen von 13.450 m³ und die Verkleinerung des Regenrückhaltebeckens „Mühlendamm“ auf ein Stauvolumen von 2.500 m³
- Verlegung bzw. Neuherstellung der bestehenden Fußwegverbindung zwischen der vorhandenen Fußgängerbrücke über die B 76, der Straße „Hasseldiek“ und der Straße „Uhlenkroog“
- Anpassung bzw. Neuherstellung einer Teilfläche der Straße „Grüner Weg“ nördlich der Anschlussstelle
- **Anordnung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes im Nahbereich der Trasse sowie in den Gemarkungen** Kiel-Rönne, Kiel-N, Kiel-Kroog, Kiel-Russee und Kiel-Meimersdorf (Landeshauptstadt Kiel), **Gemarkung Boksee (Gemeinde Boksee)**, Gemarkung Melsdorf (Gemeinde Melsdorf)

sowie weitere aus den Planunterlagen ersichtliche Maßnahmen.

Über oben bezeichnetes Bauvorhaben hat der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Betriebssitz, - Planfeststellungsbehörde - den Planfeststellungsbeschluss vom 01.07.2015, Az.: 4017 – 553.32 – A 215 – 187 erlassen.

Der Planfeststellungsbeschluss sowie die festgestellten Pläne liegen in der Zeit vom 03. August bis 17. August 2015

- im Rathaus der Landeshauptstadt Kiel, Zi. 448, Fleethörn 9, 24103 Kiel
- **in der Amtsverwaltung Preetz-Land, Raum: 21 (1. OG), Am Berg 2, 24211 Schellhorn**

während der folgenden Zeiten:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- in der Amtsverwaltung Achterwehr Besprechungsraum (OG). Inspektor-Weimar-Weg 17, 24239 Achterwehr

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 17 b Abs. 1 Nr. 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i.V.m. § 141 Abs. 4 des Landesverwaltungsgesetzes (LVwG) ist der Planfeststellungsbeschluss dem Träger des Vorhabens und den am Verfahren Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt worden.

Gegenüber den übrigen Betroffenen, denen ein Planfeststellungsbeschluss nicht gesondert zugestellt wurde, gilt dieser mit dem Ende der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 141 Abs. 4 LVwG). Diese können innerhalb eines Monats nach dem Ende der Auslegungsfrist Klage erheben.

Im Übrigen wird auf die Rechtsbehelfsbelehrung am Ende des Beschlusses hingewiesen.

Kiel, den 02. Juli 2015

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schl.-Holstein, Betriebssitz Kiel

- Planfeststellungsbehörde -

gez. Müller

Gemeinde Boksee

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boksee für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindvertretung vom 16.06.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		200	582.100	581.900
die Ausgaben		200	582.100	581.900
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	40.400		42.800	83.200
die Ausgaben	40.400		42.800	83.200

Boksee, den 18.06.2015 (DS) gez. Hinrichsen, Bürgermeisterin

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Bothkamp

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des B-Plans Nr. 1 der Gemeinde Bothkamp für den Ortsteil Kleinbuchwald nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 02.07.2015 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Bothkamp für das Gebiet des Ortsteils Kleinbuchwald und die Begründung dazu liegen in der Zeit **vom 10. August bis 10. September 2015** in der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Zimmer 21, während der Besuchszeiten öffentlich aus.

Folgende umweltrelevante Informationen sind zur Einsichtnahme verfügbar und liegen ebenfalls mit aus:

- Landschaftsplan der Gemeinde Bothkamp (2000),
- Umweltbericht als Teil der Begründung,
- im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangene Stellungnahmen des Kreises Plön vom 15. April 2015, des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein vom 31. März 2015 und des LLUR vom 29. April 2015.

Die umweltrelevanten Informationen enthalten insbesondere umweltbezogene Informationen hinsichtlich der Auswirkungen der Planung zu den nachfolgenden Schutzgütern:

- Mensch, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild: Keine zusätzlichen Beeinträchtigungen.
- Pflanzen und Tiere: Keine erheblichen Auswirkungen durch die Überplanung einer Rasenfläche. Bei Abriss baulicher Anlagen sind eventuelle Fledermausquartiere zu beachten.
- Kultur- und sonstige Sachgüter: Keine Auswirkungen auf archäologische Kulturdenkmale erkennbar.
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern: Keine Wechselwirkungen erkennbar, die eine über die einzelnen Schutzgüter hinausgehende Betrachtung erfordern.

Umweltrelevante Stellungnahmen:

- Kreis Plön: Die UNB des Kreises Plön weist auf die Ermittlung des Kompensationsbedarfs sowie die Ausweisung einer Ausgleichsfläche hin.
- Archäologisches Landesamt: Auswirkungen auf archäologische Kulturdenkmale können zur Zeit nicht festgestellt werden. Hingewiesen wird auf § 15 DSchG zum evtl. Auffinden von Kulturdenkmalen.
- LLUR, Flintbek: Die Abteilung Technischer Umweltschutz weist auf einen möglichen Konflikt aufgrund des Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe, bedingt durch einen im Plangebiet gewerberechtlich angemeldeten Speditionsbetrieb hin .

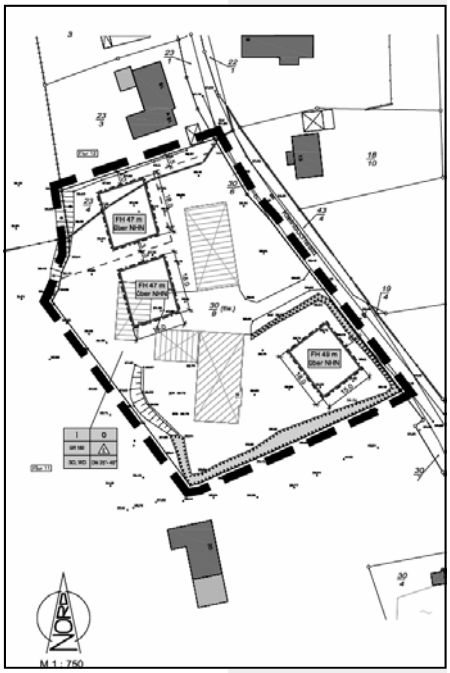
Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des B-Planes nicht von Bedeutung ist.

Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Schellhorn, 20. Juli 2015

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Jann



Auszug aus § 3 Abs. 2 BauGB:
„Die Entwürfe der Bauleitpläne sind mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen; ...

Gemeinde Bothkamp

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bothkamp für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindvertretung vom 30.06.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	10.900		303.000	313.900
die Ausgaben	10.900		303.000	313.900
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	14.400		30.300	44.700
die Ausgaben	14.400		30.300	44.700

Bothkamp, den 02.07.2015 (DS) gez. Preuß, Bürgermeisterin

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Bothkamp

Einziehung einer öffentlichen Wegefläche in der Gemeinde Bothkamp

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bothkamp hat am 30.06.2015 beschlossen, das Flurstück 269/152 der Flur 8 der Gemarkung Bothkamp für den öffentlichen Verkehr einzuziehen.

Bei dem Weg handelt es sich um eine Zufahrt zu landwirtschaftlich genutzten Flächen mit der Bezeichnung „Teichkoppel“ in Steinhorst. Der Weg zweigt von der Streckenführung Steinhorst – Kronshörn ab und hat eine Größe von 722 qm.

Die Einziehung soll nach § 8 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631) erfolgen.

Der Lageplan der einzuziehenden Fläche kann **in der Zeit vom 30.07. bis 27.08.2015** bei der Amtsverwaltung Preetz-Land, Zi. 28, Am Berg 2 in 24211 Schellhorn während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Gemäß § 8 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes können Einwände gegen die Einziehung spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, also bis zum 10.09.2015, schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle erhoben werden.

Schellhorn, den 08.07.2015

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dührkoop

Teileinziehung einer öffentlichen Wegefläche in der Gemeinde Bothkamp

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bothkamp hat am 30.06.2015 beschlossen, folgende öffentliche Wegefläche unter **Beschränkung der Widmung auf land- und forstwirtschaftlichen Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr** einzuziehen: **Flurstück 43/3 tlw., Flur 13, Gemarkung Bothkamp (Kronshörn, abzweigend von der L 67)**

Die Teileinziehung soll nach § 8 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631) erfolgen.

Der Lageplan der einzuziehenden Teilfläche kann **in der Zeit vom 30.07. bis 27.08.2015** bei der Amtsverwaltung Preetz-Land, Zi. 28, Am Berg 2 in 24211 Schellhorn während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemäß § 8 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes können Einwände gegen die Teileinziehung spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, also bis zum 10.09.2015, schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle erhoben werden.

Schellhorn, den 08.07.2015

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dührkoop

Gemeinde Großbarkau

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Großbarkau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindvertretung vom 28.05.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	21.500		282.100	303.600
die Ausgaben	21.500		282.100	303.600
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	33.900		38.400	72.300
die Ausgaben	33.900		38.400	72.300

Großbarkau, den 02.06.2015 (DS) gez. Steiner, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Kühren

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kühren für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindvertretung vom 01.07.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		67.800	908.200	840.400
die Ausgaben		67.800	908.200	840.400
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	35.500		101.000	136.500
die Ausgaben	35.500		101.000	136.500

Kühren, den 03.07.2015 (DS) gez. Rinck, Bürgermeisterin

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

Sitzungsinformationen des Amtes und der Gemeinden:
www.amtpreetzland.de -> Sitzungen/Tagesordnungen

Gemeinde Postfeld

Aktuelles Ortsrecht jederzeit unter: www.amtpreetzland.de

Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätte "Krümelbande" der Gemeinde Postfeld

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 105), in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 129), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.07. 2015 folgende Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätte „Krümelbande“ der Gemeinde Postfeld erlassen:

Artikel I

§ 7 wird wie folgt geändert:

§ 7
Öffnungszeiten

(1) Die Kindertagesstätte ist montags bis freitags jeweils von 07:30 bis 14:00 Uhr geöffnet. Die Kernzeit beginnt um 08:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr. Sie ist maßgeblich für die nach § 12 festzusetzende Benutzungsgebühr. Werden Zeiten außerhalb dieser Kernzeit in Anspruch genommen, so ist für die verlängerte Betreuungszeit eine höhere Benutzungsgebühr zu entrichten. Die zu entrichtende Benutzungsgebühr bemisst sich an der täglichen Betreuungszeit und ist dem § 12 zu entnehmen.

(2) Während der Sommerferien für die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein bleibt die Kindertagesstätte für 4 Wochen geschlossen. Ebenso erfolgt die Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr und an den gesetzlichen Feiertagen. Zusätzlich bleibt die Kindertagesstätte am Freitag nach dem gesetzlichen Feiertag „Christi Himmelfahrt“ geschlossen. Die Leitung der Kindertagesstätte gibt zu Beginn des Kalenderjahres durch Aushang in der Kindertagesstätte die Schließzeiten der Einrichtung für das jeweilige Jahr bekannt.

(3) Der/Die jeweilige Personensorgeberechtigte hat das Kind regelmäßig und pünktlich in die Kindertagesstätte zu schicken und abzuholen.

(4) Sonderreglungen sind nur in begründeten Einzelfällen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft jeweils die Leitung der Kindertagesstätte.

Artikel II

§ 7a (3-Tage-Betreuung) wird ersatzlos gestrichen.

Artikel III

§ 12 wird wie folgt geändert:

§ 12
Gebühr für die Betreuungsleistung

Die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme der Betreuungsleistung beträgt je Platz und Monat:

Betreuungszeit pro Tag		Alter des Kindes 2–3 Jahre	3–6 Jahre
08:00 - 12:00 Uhr	(4 Std.-Kernzeit)	140,00 €	130,00 €
08:00 - 13:00 Uhr	(bis zu 5 Stunden)	160,00 €	140,00 €
07:30 - 14:00 Uhr	(über 5 Std.)	200,00 €	160,00 €

Artikel IV

§ 12a (Benutzungsgebühr für einen Platz nach § 7a) wird ersatzlos gestrichen.

Artikel V

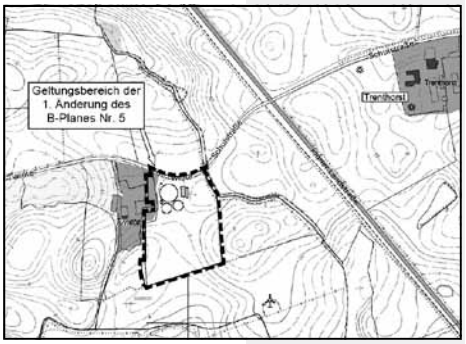
Diese Änderungssatzung tritt am 01. des Folgemonats nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Postfeld, den 16.07.2015 (DS) gez. Mengel, Bürgermeister

Gemeinde Wahlstorf

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 der Gemeinde Wahlstorf für das Gebiet der „Biogasanlage Wielen“

a) hier: Aufstellungsbeschluss
b) hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB)



a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wahlstorf hat mit Beschluss vom 09.02.2015 entschieden, ihren Bebauungsplan Nr. 5 zu ändern.

Wesentliche Planungsziele sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Flexibilisierung der jährlichen Stromproduktion sowie die Festsetzung von Knickneuanlagen, um im Havariefall genügend Stauraum auf dem Gelände der Biogasanlage vorhalten zu können.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

b) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch **Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von 6 Wochen** bei der Amtsverwaltung Preetz-Land erfolgen. Die Planunterlagen werden zusätzlich für die Dauer der Auslegung auf der Internetseite des Amtes Preetz-Land **www.amtpreetzland.de** und dort unter „Gemeinde Wahlstorf“ bereitgestellt.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 der Gemeinde Wahlstorf ab sofort und bis spätestens 10. September 2015 die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in der Amtsverwaltung Preetz-Land, Am Berg 2, in 24211 Schellhorn, Zimmer 21, während der Öffnungszeiten gegeben ist.

Schellhorn, den 20.07.2015 Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Jann

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

FF Boksee | ADAC Schleswig-Holstein

Partnerschaft: Freiwillige Feuerwehr Boksee und der ADAC

Am Sonntag den 26.4.2015 veranstaltete der ADAC auf dem Verkehrsübungsplatz in Boksee einen „Start Up Day“ mit dem eine sichere Motorradsaison 2015 eingeläutet wurde. An den unterschiedlichen Ständen konnten sich die Besucher bei Bratwurst über neue Modelle informieren und mit den Experten des ADAC über Sicherheit und Fahrsicherheitstrainings diskutieren. Unter anderem nutzte auch die Freiwillige Feuerwehr Boksee die Gelegenheit sich und das technische Gerät des neuen Feuerwehrfahrzeugs für Lösch- und Rettungseinsätze zu präsentieren.

Auf dem Programm stand ebenfalls ein Interview mit dem Wehrführer, in dem sowohl von Seiten des ADAC als auch von der Freiwilligen Feuerwehr Boksee die sehr gute Zusammenarbeit gelobt wurde. So stellte der ADAC schon gerne bei Gelegenheit sein Gelände für die eine oder andere Übung zur Verfügung. Dies hilft der Feuerwehr Boksee mit dem Gelände vertraut zu sein und gegebenenfalls im Einsatzfall gezielter bzw. schneller agieren zu können. Auf der anderen Seite unterstützt die Feuerwehr Boksee den ADAC gerne bei Veranstaltungen in Bezug auf Sicherheitswachen oder eventuelle Präsentationen.

Somit hat Wehrführer Henning Plaug diesen Termin zum Anlass genommen, am ADAC-Verkehrsübungsplatz das Schild „Partner der Feuerwehr“ anzubringen, welches vor einiger Zeit der ADAC-Fahrsicherheitsanlage Boksee verliehen wurde. Zum Zeichen der allgemeinen Kenntlichmachung hat der Wehrführer den Vertretern des ADAC Herrn Feldhusen und Herrn Fedrowitz das entsprechende Schild „Partner der Feuerwehr“ übergeben.

Die Vertreter des ADAC nahmen diese Auszeichnung dankend entgegen und versicherten diese für alle zukünftigen Besucher gut sichtbar am Geländeeingang anzubringen. Alle Beteiligten waren sich einig, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter auszubauen

Henning Plaug

Auf dem Foto (stehend von links): Herr Feldhusen, Jörg Brunke, Patrick Schwarz, Michael Schittig, Herr Fedrowitz sowie (vorn) Wehrführer Henning Plaug und H.P. Groth.

BIENIAS
Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik
Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (04302) 493

Reiterhof Gläserkoppel

Sommerevents 2015 auf dem Reiterhof Gläserkoppel

In den Schleswig-Holsteinischen Sommerferien (20.07.2015 – 30.08.2015) finden auf dem Reiterhof Gläserkoppel wieder spannende Reiterlebnisse für Jung & Alt statt. Zu den Events gehören in diesem Jahr: ein Badespaß für Pferd und

Reiter, eine aufregende Schnitzeljagd, eine Fotosession mit Fotograf Andreas Thomsen (s. Foto), ein Ritt in den Morgen mit anschließendem Brunch im Apfelgarten, Ringreiten, Ponypartys + Übernachtungen im Stroh,

Mitternachtsreiten, diverse interessante Seminare wie z.B. Bodenarbeit, Horsemanship, Massageseminar fürs Pferd, Sportseminar etc., sowie Reitabzeichen und Lehrgänge, u.v.m. Auch Urlauber und Reitgäste sind auf dem Reiterhof Gläserkoppel herzlich Willkommen!

Weitere Informationen unter:

www.Glaeserkoppel.de
Tel. 04342-81030

Eure Susi und das Gläserkoppel-Team

REITERHOF GLÄSERKOPPEL
Ein Hof zum Anfassen – für Jung & Alt
Telefonnummer: 04342 - 81030
Weitere Infos: www.Glaeserkoppel.de

Grundschule Schellhorn-Trent des Amtes Preetz-Land

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich Ihnen die seit dem 01.08.2014 bestehende neue Grundschule Schellhorn-Trent vorstellen:

Die Grundschule Schellhorn in Schellhorn und die Grundschule Trent in der Gemeinde Lehmkuhlen haben sich unter der Trägerschaft des Amtes zu einer Schule mit zwei Standorten zusammengetan. So ist mit einer neuen Schulleitung der Bestand erst einmal gesichert.

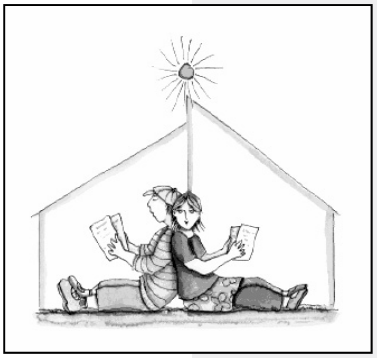
In diesem ersten, gemeinsamen Jahr war es uns wichtig, die Traditionen und die Einzigartigkeit der beiden Standorte zu erhalten, aber auch ein zusammenführendes Ziel zu finden. Das gelang uns schnell: Stärkung der Lesekompetenzen!

Der Autor Achim Bröger machte den Auftakt und las an beiden Standorten aus seinen Kinderbüchern vor.

Frau Isabel Lange führte es weiter und setzte in ihrem Logo für die Schule den pädagogischen Schwerpunkt deutlich ins Bild (siehe oben rechts). Es wurde nach dem Sternlauf zum Gut Sophienhof auf dem Sommerfest in Trent enthüllt.

Aber auch einzigartige Projekte wurden weitergeführt wie die Gartenarbeit für die Zertifizierung zur Zukunftsschule in Trent oder der Verkauf von Marmeladen auf dem Adventsmarkt in Schellhorn.

Erfolge können beide Standort auch noch vorweisen: So nahmen die drei Kinder aus Trent erfolgreich an dem Landesentscheid in Flensburg zur Mathematik-Olympiade teil (Bild in der Mitte), während einige Kinder aus Schellhorn Preisträger im Wettkampf „Mathe-Känguru“ wurden (rechts).



Unser neuer Schulträger, das Amt Preetz-Land (seit 01.01.2015), wurde sofort aktiv und stellte den Hausmeister Daniel Kus und später die Sekretärin Iris Ulrich ein.

In den kommenden Sommerferien wird umgebaut und renoviert - an beiden Standorten ... es geht voran!

Nun sind wir 173 Schulkinder zum neuen Schuljahr 2015/16 mit insgesamt 12 Lehrerinnen und einer Schulleitung (s. Titelfoto) …

… und wir wollen Ihnen in Zukunft öfter von uns berichten.

Mit freundlichem Gruß

Katrin Danielsen

P.S.: Für ehrenamtliche Hilfe (z.B. im Schulgarten, in der Schülerbücherei, als „Lese-Oma oder -Opa“, beim Sportunterricht in Klasse 1 und 2, als Leiter/in einer Arbeitsgemeinschaft, beim Umräumen, usw.) sind wir jederzeit dankbar. Wenden Sie sich gern telefonisch (04342-308735 oder 81363) bzw. per E-Mail über die Adresse: grundschule.schellhorn@schule.landsh.de an uns.

Gemeinde Klein Barkau

Großer Besuch in Klein Barkau

Reisegruppe aus Togo zeigt Interesse an Landwirtschaft

„Wieso tragen die Menschen hier fast alle dunkle einfarbige Kleidung?“ Diese und andere Fragen mussten die Gastgeber, der Verein „Frauenwege in Togo e.V.“ ihren sechs Gästen beantworten. Sie sind zu Hause in Togo Mitglieder der Vereine NOVILONLON und APROMA und das erste Mal auf Besuch in Deutschland.

Lange war nicht klar, ob ihnen die Einreise überhaupt erlaubt wird. Dann hat es doch noch geklappt und mit der Erteilung der Visa war die Kieler Gruppe gefordert, kurzfristig ein Besuchsprogramm auf die Beine zu stellen. Dieses gab Einblicke in die dualen Ausbildungssysteme verschiedener Berufe, denn gemeinsam wollen die drei Vereine ein Ausbildungszentrum in Togokome, einem Dorf in Togo, aufbauen.

Die Delegation, die sich aus Ausbildern und Lehrern zusammensetzt, informierte sich bereits in Kiel bei der Handwerkskammer und verschiedenen Betrieben (KFZ-Betrieb "Joes Garage" in Kiel, beim Friseur "Vidal Sassoon" in Hamburg, in der Hausgemeinschaft für Demenzerkrankte der "Pflege SH", bei einer Schneiderei in Kiel). Beim Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., dem Dachverband von über 80 entwicklungspolitischen Gruppen holten sie sich Anregungen über die Herausforderungen guter Partnerschaftsarbeit. Mit großem Interesse hörten sie, dass die Gruppenberaterin Ulrike Neu auch gleichzeitig Landwirtin ist. Die drei Männer und drei Frauen baten darum, das Programm um einen Besuch auf dem Land zu erweitern.

„Wir wussten gar nicht, dass Landwirtschaft ein Ausbildungsberuf ist, und dass hier so viele Landwirte studiert haben.“ Interessiert wurde der landwirtschaftliche Betrieb Schramm/Neu mit Ackerbau und Schweinehaltung in Klein Barkau besichtigt und spontan auch der Betrieb Riecken mit Milchviehhaltung und hofeigener Meierei in Großbarkau.

Besonders geehrt fühlten sich die Gäste, als Bürgermeister Uwe Hallmann sie persönlich begrüßte. Die Themen Schule und Wasser sind auch in den Dörfern in Togo ganz zentral, aber natürlich auf einem anderen Niveau.

Die ländlichen Eindrücke werden die Besucher mitnehmen in ihre Regionen und in das Dorf Togokome, um dort in Gemeinschaftsarbeitsarbeit besonders Mädchen und Frauen in ihrer Bildung und Existenzförderung zu unterstützen.

Ulrike Neu

Auf dem Foto ((c) U. Neu): Die studierte Juristin und diplomierte Pädagogin Dela Assigley des Vereins Frauenwege in Togo fungierte als Dolmetscherin für die Gäste aus Togo.

SG Kühren

Bericht Juni 2015

Das 8. gemeinsame Frühstück im Sportheim in Kleinkühren fand am 27. Juni statt. Da aber beim "Amtsschimmel" schon Redaktionsschluss war, berichte ich heute: 34 Personen kamen ins Sportheim und genossen ein leckeres Frühstück. Darunter war auch eine kleine Geburtstagsgesellschaft. Ja, auch Geburtstage und andere Feierlichkeiten werden gern im Sportheim gebucht. Und die 5jährige Lana aus Kleinkühren (s. Foto) war mit ihren Eltern und Großeltern zum 2. Mal dabei und möchte gern wiederkommen!

Das Frühstück wurde an zwei wunderschön geschmückten Tischen eingenommen und Monika hatte daher zwei Überraschungen parat: Je eine Flasche Rotwein bekamen Elke Prieve und Mathias Röhr.

Bericht Juli 2015

Vor ein paar Monaten gastierte in Kiel ein Zirkus und die Kieler Nachrichten schrieben von einem gemeinsamen Artistenfrühstück. Und am 30. Juni wurde berichtet, dass in Howacht und an 21 anderen Orten an der Ostsee ein "Strandfrühstück" mit schönem Ausblick angeboten wird...

Ihr seht, auch dort beginnt der Tag, wie bei uns, mit einem gemeinsamen Frühstück: In Kleinkühren wird einmal im Monat im Sportheim ein "Gute Laune Frühstück" veranstaltet, und so genossen am 18. Juli 24 Personen das 9. gemeinsame Frühstück. Sie freuen sich schon auf das 10. am **15. August 2015 um 10 Uhr** im Sportheim Kleinkühren. Dann soll ein kleines Jubiläum gefeiert werden und 18 Personen sagten sogleich zu, die "Tassen krachen zu lassen"...

Wenn auch Ihr dabei sein wollt, meldet Euch bis zum 12. August 2015 bei Monika Weis im Sportheim (04342 - 9225) oder Gisela Nitsch (04342 - 789613) an.

Viele Grüße **Gisela Nitsch**

Grundschule Barkauer Land

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau freuen sich über ihre neue Tischtennisplatte.

Wir wissen noch alle aus unserer Schulzeit: Die Pausen sind das Schönste am Schultag, und wir wissen heute:

Die Pausen sind wichtig! Toben und Spielen schaffen einen gesunden Ausgleich zum oftmals anstrengenden Unterricht.

Damit wir die besten Voraussetzungen für diesen Ausgleich schaffen können, versuchen wir den Wünschen der Schulkinder gerecht zu werden. Tischtennis ist ein beliebter Pausensport, nur leider war die eine vorhandene Tischtennisplatte für 150 Kinder nicht ausreichend.

Das Miteinander von Schule, DRK-Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V. (Betreute Grundschule / Fuchsbau) und Förderverein unter dem Dach der Grundschule Barkauer Land hat sich immer bewährt und so kam das freundliche Angebot des DRK-Ortsvereins gerade recht, 1.000 € für eine neue Tischtennisplatte zu spenden.

So dankbar wir für dieses Angebot waren, es stellte sich schnell heraus, dass diese Summe nicht ausreicht. Aber so schnell geben wir nicht auf, und eine Lösung war schnell gefunden: Für die fehlenden 500 € konnten wir unseren Förderverein gewinnen!

Manchmal erfüllen sich Wünsche nicht gleich, oft kommt man aber gemeinsam zum Ziel.

Die Platte steht, alle TT-Schläger sind verteilt, aber bevor es zum ersten Match geht, möchten wir Danke sagen:

Danke an **Frau Schildberg** vom DRK, an **Herrn Horst** vom Förderverein und natürlich an **Frau Bowmann** unsere Rektorin**!**

...wer spielt mit?

Maik Beck

Mehr Infos unter:

www.schule-barkauer-land.de

Ulrich Finkeißen
Rechtsanwalt · Fachanwalt · Notar
in der überörtlichen Sozietät
Dr. Junge & Riedel
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notare

Wir beleuchten nicht nur Ihre Ansprüche, sondern auch die Kosten. Über diese klären wir auf, bevor sie entstehen. Im Rahmen der Erstberatung sorgen wir für Ihren Kostenerstattungsanspruch. Sprechen Sie uns an!

Ulrich Finkeißen
Rechtsanwalt seit 2006
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht · Notar

Kanzlei Flintbek
Heitmannskamp 1 · 24220 Flintbek
Tel. 0 43 47 / 10 21 · Fax 0 43 47 / 25 15
www.ra-flintbek.de · E-Mail: info@ra-flintbek.de

Bürgerverein Barkauer Land e.V. | AK Senioren

Unsere Sommerfahrt „3 Tage Ostfriesland“ vom 26.06. bis 28.06.2015 bei Sonnenschein, frischem Wind, Gemütlichkeit und reichlich Blumenschmuck

1. Tag: Abfahrt pünktlich 6.30 Uhr MarktTreff Kirchbarkau. Nach einer Frühstückspause war unser erstes Ziel Papenburg. Die Stadt Papenburg ist eine Moorinsel. 33 km offene Kanäle, alle mit der Hand ausgegraben. Im Gasthof Zeitspeicher gab es Mittagessen, man hatte sehr gut für uns gekocht. Papenburg war die Stadt der Werften. Von 17 Werften ist heute nur noch eine übrig geblieben. Fertigung der Schiffe seit 1795: Meyer Werft. Das größte Schiff der Welt wurde hier gebaut, sowie Kreuzfahrtschiffe, Großtanker und Frachtschiffe. Man hatte den Eindruck, die Schiffe werden mit Bausätzen aus Legosteinen zusammengesetzt. Familienangestellte über Generationen arbeiten hier. 25.000 Arbeitsplätze bietet die Werft. Ein Kreuzfahrtschiff hat Platz für 7.000 Personen mit 20 verschiedenen Küchen. Im Kinofilm konnten wir sehen, wie die Schiffe gebaut werden und wie das Leben während einer Kreuzfahrt spielt. Der Gästeführer Herr Gautier hat uns sehr gut durch die Werft geführt. Eine Kaffeepause am Bus, mit gutem Kaffee vom Busfahrer gekocht, und selbstgebackener Kuchen von den Senioren war ein Gedicht.

Unsere Fahrt ging weiter nach Aurich ins Hotel, wo wir freundlich empfangen wurden. Jeder konnte sein Zimmer beziehen. Ein Begrüßungstrunk und ein 3-Gänge-Menü, reichlich und liebevoll angerichtet, rundeten den Abend ab.

2. Tag: Nach einem reichhaltigen Frühstück starteten wir mit unserem Bus in die Stadt Norden. Im alten Rathaus besichtigten wir das Teemuseum. Wir teilten uns in drei Gruppen auf und wurden durch die Räumlichkeiten geführt. Die Teemischung macht’s! 1610 brachten die Holländer den Tee nach Ostfriesland. Der Tee kommt aus Indien, der Türkei und China. In Ostfriesland wird gemischt, es gibt 50 Sorten. Tee ist das Getränk der Welt. Teegeschirr aus Porzellan seit 1780 in Europa. Es ist weißes Gold für Europa. Sehr edles Teegeschirr aus Porzellan schmückt die Räumlichkeiten. Das Teemuseum bietet viele Einblicke in die Welt des Tees, von den Anbaugebieten über die Verarbeitung und Herstellung der Ostfriesenmischung. Im Rummel (Festsaal) des alten Rathauses war für uns eine Teetafel gedeckt. Sehr edle Tischdecken im Blaudruck, blauweißes Teegeschirr, große Teller Rosinenbrot mit Butter bestrichen, dazu Tee mit Kandis und Rahm mit einem Rahmlöffel aufgelegt und dabei eine Teezeremonie. Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergisst. Zum Ende der Veranstaltung hatte Karl-Heinz Wotschke (ein Senior der Gruppe) noch kleine Geschichten aus der guten alten Zeit parat: „Die Zeit“, „Das Häuschen mit Herz“ und „Waschtag“.

Mit dem Bus ging es jetzt nach Norddeich. Hier wartete das Schiff „Frisia“ auf uns. Es ging auf Minikreuzfahrt, entlang der Seehundbänke, dicke Seehunde aalten sich in der Sonne. Mit fachkundiger Erläuterung von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der Seehundstation Nationalpark Norddeich ging es zwei Stunden durchs Weltnaturerbe Wattenmeer. Seeluft genießen und die Nordsee erleben, bei schönstem Wetter, war ein Erlebnis.

Mit unserem Bus zurück nach Aurich ins Hotel. Ein 3-Gänge-Menü und eine Geschichte von Siegried Jahnke (ein Senior der Gruppe) „Im Wandel der Zeit“ rundete den Abend ab.

3. Tag: Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es wieder heimwärts. Wiesmoor die Blumenstadt, die 100 Jahre alt ist, wollten wir besuchen. Ein spezielles Besucherfahrzeug (auch liebevoll „grüne Gurke“ genannt) führte uns eine Stunde lang durch das 350 ha große Gärtnereigelände, was sehr sehenswürdig war. Viele Ziersträucher und Baumarten werden hier angebaut. Es ging mit dem Besucherfahrzeug durch die Gewächshäuser, die Kinderstube der Pflanzen. 60.000 Pflanzen, 40 verschiedene Sorten, werden im Jahr angebaut, in die Schweiz und nach Deutschland geliefert. Zurzeit waren Astern und

Weihnachtsterne im Wachsen. Bei einer Blumenhalle machten wir eine kleine Pause, was sehr einladend war zum Einkaufen. Es ging weiter durch die Stadt Wiesmoor, die sehr sauber und gepflegt ist. Angekommen an der Blumenhalle konnte jeder für sich bummeln, die Sinne öffnen für die Klänge der Wasserorgel einen Spaziergang durch die Gartenanlagen der verschieden Gärten genießen und Anregungen mit nach Hause nehmen. Wer nicht mehr laufen mochte, konnte sich die Schönheit der Gärten im Film ansehen.

Am Bus erwartete uns ein Mittagspicknick. Gut gestärkt ging unsere Heimreise weiter.

Im Hof-Café der Familie Kruse in Heidgraben bei Uetersen warteten große Stücke Torte auf uns. So konnten wir in gemütlicher Runde zum Abschluss noch einmal zusammensitzen.

Während der Rückfahrt im Bus, bedankte sich Siegfried Jahnke mit einem Gedicht auf Mecklenburger Platt für die schöne Fahrt, „Freu‘ die över den Sonnenschien, den de Herrgott schickt“.

Gegen 20.00 Uhr waren wir wieder in Kirchbarkau. Gefahren hat uns das Reiseunternehmen Mietracht Touristik aus Bad Segeberg. Der Fahrer, Herr Ströh, hat uns sicher und zuvorkommend gefahren, sehr guten Kaffee gekocht und die Würstchen warm gemacht.

Es waren drei erlebnisreiche Tage.

Gudrun Bicker

Gleich zwei Einladungen:

Die Reisegruppe „Sommerfahrt nach Ostfriesland“ trifft sich zum

Fotonachmittag am 02.08.2015

um 15.00 Uhr im Jacob Selmer Haus in Kirchbarkau.

Bitte Fotochip mitbringen. Till Hilbert zeigt uns die Fotos an der Leinwand.

Bei Kaffee, Kuchen, Käse- und Rosinenbrot wollen wir den Nachmittag genießen.

Anmeldungen bitte bis zum 31.07.2015 bei Helga Engsbro und Gudrun Bicker.

* * *

Einladung zum Grillen in Barmissen am 18.08.2015 um 15.30 Uhr am Dorfhaus

Anmeldung bitte bis 14.08.2015 bei:

Helga Engsbro	04342 / 9390	oder
Christa Klupp	04302 / 9115	oder
Gudrun Bicker	04302 / 96 99 270	

Kosten pro Person: 7,50 €

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Gudrun Bicker

Gemeinde Barmissen

Viel zu feiern in Barmissen

Am 11.07.2015 um Punkt 12.00 Uhr wurde der Feiermarathon in Barmissen mit dem allsamstäglichen Sirenengeheul eröffnet.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr traten zur Fahrzeugübergabe und Fahrzeugeinweihung auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses an.

Neben den zahlreichen Gästen aus der Gemeinde konnten wir auch den stv. Kreiswehrführer Olaf Meier-Lürsdorf, unseren Amtswehrführer Bernd Schwiderski, den stv. Amtsvorsteher Wolf-Dietrich Rath und Pastor Kroglowski begrüßen.

Angetreten wurde zwischen dem neuen TSF-W und den beiden ausgedienten Feuerwehrfahrzeugen (s. Foto).

Bürgermeister Jürgen Mölln bemerkte in seiner Eröffnungsrede, dass bei einer geplanten Dienstzeit des neuen Fahrzeugs von 30 Jahren, dann ca. 100 Jahre Einsatzfahrzeuge aufgestellt wären. Weiter sagte Mölln, dass die Gemeindevertretung der Kopf und die Feuerwehr das Herz der Gemeinde sei. “Damit dieses Herz vernünftig schlägt, braucht man ein passendes Gerät.”

Nach der offiziellen Schlüsselübergabe an den Wehrführer Dirk-Hinrich Repenning ehrte dieser den Löschmeister Peter Voß für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Barmissen (Foto unten).

Eine weitere Ehrung nahm anschließend Amtswehrführer Bernd Schwiderski vor. Er übergab das Brandschutzehrenzeichen in

Die FF Barmissen mit dem neuen TSF-W und den alten Fahrzeugen

Jürgen Mölln mit der Auszeichnung

Gold am Bande an Bürgermeister Jürgen Mölln für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Barmissen. Nach Eintritt in die Wehr im Jahre 1975 war er von 1978-1995 Gemeindewehrführer und von 1995-2007 Amtswehrführer des Amtes Preetz-Land.

Nach weiteren Grußworten vom stv. Kreiswehrführer Olaf Meier-Lürsdorf, Amtswehrführer Bernd Schwiderski und dem stv. Amtsvorsteher Wolf-Dietrich Rath schloss Pastor Kroglowski mit einer kleinen Andacht und guten Segenswünsche den offiziellen Teil der Fahrzeugübergabe ab.

Anschließend wurde bei Leckerem vom Grill und einem kühlen Getränk zusammen gesessen, dabei wurden viele Fragen zu dem neuen Einsatzfahrzeug beantwortet.

Das TSF-W ist technisch auf dem neuesten Stand und verfügt über einen 850 Liter Wassertank, sodass jetzt kleinere Löscharbeiten ohne Aufbau einer Wasserversorgung vorgenommen werden können. Neben der Standardbeladung sind eine Schnellangriffseinrichtung für Schaum, ein LED-Lichtmast und zwei LED-Einsatzstellenbeleuchtungssysteme mit an Bord.

Nach einer Stärkung ging es mit den Kinderspielen und dem Dorffest weiter.

Die Kinder spielten in drei verschiedenen Altersklassen um die Königsmedaillen. Es mussten vielen knifflige Aufgaben gelöst, Aktionsspiele absolviert und die Geschicklichkeit getestet werden, bis die Königskinder 2015 feststanden.

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

Diese wurden in diesem Jahr in der Gruppe der 3-5-Jährigen Friederike Möller und Jesse Hansen, bei den 6-8-Jährigen Lara Schwanbeck und Mattis Ridders, sowie bei der Gruppe der 9-11-Jährigen Kaja Bartsch und Finn Schildt.

Bei der Siegerehrung mit Preisverleihung konnten sich alle Kinder ein schönes Geschenk aussuchen.

In der Zwischenzeit wurde das reichliche Kuchen- und Tortenbüffet eröffnet, wofür die Kinder auf Grund der riesigen Hüpfburg und vieler anderer toller Spiele nur wenig Zeit hatten.

Am Abend wurde dann bei nettem Beisammensein das alljährliche Vogelschießen der Erwachsenen abgehalten. Schützenkönigin wurde in diesem Jahr Annkatrin Mölln, zweiter Klaas Ohling und dritter Stephan Dohrn. Es war ein rundum gelungenes Fest und es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, ohne deren tatkräftige Unterstützung dieses schöne Fest so nicht möglich gewesen wäre:

- bei allen, die uns mit Geld- und Kuchenspenden unterstützt haben
- bei den Mütter, die die Kinderspiele vorbereitet, geplant und durchgeführt haben
- bei den Frauen, die am Nachmittag die Kuchen-/ Tortenausgabe, Kaffeekochen sowie den Küchendienst übernommen haben
- bei den Männern, die das Grillen und den Tresendienst übernommen haben, sodass wir als Feuerwehr uns voll und ganz auf das Feiern konzentrieren konnten
- beim Kameraden Roy Bartsch, der mit der Organisation der Hüpfburg wieder einmal eine riesen Attraktion für die Kinder geschaffen hat
- bei den Frauen, die die schöne Girlande für unser neues Fahrzeug gebunden haben

Für die Freiwillige Feuerwehr Barmissen: Matthias Hansen

DRK-Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Freunde des DRK,

auch in den Sommerferien und gleich danach laden wir herzlich zu Ausflügen und Veranstaltungen ein:

Unsere Termine im August:

- **03. August: Montagsfrühstück**
  9:00 bis 11:00 Uhr, Dorfhaus Kirchbarkau

Unser Frühstücksteam lädt herzlich ein zum leckeren Frühstück und netten Gesprächen. An- und Abmeldungen bei Monika Borgert Tel.: 04302-402, Barbara Heuck Tel.: 04302-1291 und Jutta Rieper Tel.: 04302-1311.

- **06. August: Hofführung** auf dem Weingut "Ingenhof" in Malkwitz

Nach dem Kaffeetrinken dort werden wir bei einer Hofführung (1 Stunde) näheres über den Weinanbau und die Himbeer- und Erdbeerselbstpflücke auf dem Hof erfahren. Auch den Weinkeller werden wir besichtigen. Wir schauen "hinter die Kulissen" des Betriebes. Abfahrt ab Kirche Kirchbarkau um 14:00Uhr in Fahrgemeinschaften.

Kosten für Kaffeegedeck und Hofführung € 13,00. Anmeldungen bis zum 4. August bei Annegrete Schildberg, Tel.: 04302-1058 und Monika Borgert Tel.: 04302-402.

* * *

Und hier schon ein Ausblick auf Septembertermine:

- **02. September Nachmittagsfahrt** mit dem Bus zu den Korntagen in der Probstei, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Kirchbarkau (gut geeignet für Menschen, die nicht viel laufen wollen oder können, Lauffreudige können sich nach dem Kaffeetrinken bewegen)

Wir wollen uns vom Bus aus die imposanten Strohfiguren in den einzelnen Orten mit Genuss und in Ruhe anschauen und das auf der Hin- und Rückfahrt. Zwischendurch werden wir mit Kaffee und Kuchen im Restaurant "Haus Felsenburg" am Schönberger Strand verwöhnt.

Abfahrt Kirchbarkau St. Katharinenkirche: 13:00 Uhr, Rückkehr: 18:00 Uhr.

Kosten für Fahrt und Kaffeegedeck 25 €. Anmeldungen bis 28. August bei Annegrete Schildberg 04302-1058 und Marion Bredenkamp Kirchenbüro Tel. 04302-335.

* * *

Und hier ein Aufruf von unserer Gymnastikkursleiterin Irmgard Schwarten:

Liebe Senioren/Innen. Bewegungsmuffel?

Muss nicht sein! Wir, die Seniorengymnastikgruppe des DRK Kirchbarkau, treffen uns einmal wöchentlich, um uns gemeinsam zu bewegen, zu recken, zu strecken, zu entspannen, zu schnacken und zu feiern. Wir sind eine lustige Gruppe von 58 bis 80+ Jahren. Wir machen Ausflüge und haben immer viel Spaß zusammen. Also: Runter vom Sofa und schaut mal vorbei, ***immer am Dienstag um 9.30 Uhr im Jacob-Sellmer-Haus.*** *Nach der Sommerpause geht es am Dienstag 1. September wieder los, in den Ferien wird geboult.*

* * *

- **01. September Blutspende**
  16:00 bis 19.30 Uhr, Dorfhaus Kirchbarkau

Zu unserer dritten Blutspendeaktion in diesem Jahr laden wir herzlich ein. Nach der Blutspende wartet ein leckerer Imbiss auf Sie und Sie treffen viele nette Leute.

Weitere schöne Sommertage wünscht

Annegrete Schildberg

Vertragskundendienst

aller Miele Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte

schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 04302/342 · Fax 746

Gemeinde Rastorf

Richtfest am Rastorfer Feuerwehrhaus

Nach jahrelanger, zum Teil heftiger Diskussion in der Rastorfer Gemeindevertretung wurde im vergangenen Jahr der Startschuss gegeben für den Bau des neuen Feuerwehrhauses im Löschbezirk Rastorfer Passau, zu dem vor allem auch der Ortsteil Wildenhorst gehört.

Nötig geworden war der Bau aus zweierlei Gründen:

Zum einen waren die Kameraden nicht mehr zeitgemäß im ehemaligen Rentnerwohnheim an der Lütjenburger Straße untergebracht, zum anderen passt das neue Mittlere Löschfahrzeug nicht in die jetzige Garage. Sowohl das neue Fahrzeug wurde seitens der Gemeindevertretung bestellt, als auch der Generalunternehmer für das Haus beauftragt.

Und nun soll mit der Bevölkerung und zahlreichen Ehrengästen gefeiert werden.

Die Gemeinde Rastorf ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, am Samstag, 22. August um 17.00 Uhr zum Mühlenberg in Rastorfer Passau zu kommen, um das Richtfest des neuen Feuerwehrhauses zu feiern und der Schlüsselübergabe für das neue Mittlere Löschfahrzeug beizuwohnen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Foto: Alt und Jung halfen mit bei der Brückenaktion in Rosenfeld, hier u.a. Kaja Wegener (mit ihrem Nachwuchs), die im Juli auf der Weißen Brücke getraut wird

Die „Weiße Brücke“ erstrahlt in frischem Glanz

Die Weiße Brücke über die Schwentine als Verbindung zwischen Schwentinental und Rastorf hatte ihren Namen kaum noch verdient; nach einigen Jahren hätte man sie eigentlich nur noch die graue Brücke nennen können. Nun aber erstrahlt sie wieder im neuen Glanz. Möglich wurde dies durch ein „Joint Venture“, eine Zusammenarbeit in enger Absprache zwischen Rastorf und Schwentinental. Der städtische Bauhof reinigte die Brücke mit Strahlern, wobei Alt-Bürgermeister Dibbern hilfreich zur Seite stand, und strich dann mit der Farbe, welche die Gemeinde Rastorf zur Verfügung stellte.

Anschließend wurden die Grünanlagen und Wege von ehrenamtlichen Helfern (siehe Foto), darunter Raisdorfer und Rastorfer, in Schuss gebracht. Die Sträucher sind gestutzt, Unkraut wurde beseitigt und der Rasen gemäht. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit!

Thomas Haß, Bürgermeister

Einladung zur Rastorfer Seniorenfahrt 2015

In diesem Jahr geht es am Donnerstag, 10.09.2015 schon zeitig los. Abfahrt ist diesmal schon um 7:30 Uhr, denn unser Ziel ist etwas weiter entfernt.

Es geht **nach Dechow zur “Gläsernen Meierei”**. Hier gibt es die Möglichkeit, im hofeigenen Laden, Milchprodukte zu kaufen. Daher ist es vielleicht ratsam, bei Bedarf, eine Kühltasche mitzunehmen.

Weiter Einkaufsmöglichkeiten finden wir auch an unserer nächsten Station, dem **Schaalseehof in Dargow.** Hier gibt es das Mittagessen. Nach der guten Erfahrung im letzten Jahr ist wieder ein Büffet vorgesehen.

Einkehrschwung auf der Heimreise in **Löding‘s Bauernhof am See**: Mit Blick auf den Ratzeburger See wollen wir uns den Nachmittagskaffee schmecken lassen und die hausgemachten Torten genießen.

Wie in den vergangenen Jahren beträgt der Kostenbeitrag 15,00 Euro.
Anmeldungen nimmt **bis 30.08.2015** Wilfried Dibbern persönlich oder unter der **Telefonnummer 04307/347** an.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen interessanten und fröhlichen Tag.

Helga und Wilfried Dibbern,
Anke Fischer-Schembera

ToothworkS.de®
0431 - 79892

Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V.

Der Bredeneeker Bote

Ausgabe 1
Juli 2015

Landschaft bei Cismar

Leben auf dem Lande

Das Leben auf dem Lande war in 2014 das beherrschende Thema in den Bredeneeker Gesprächen. Ziel war eine systemische Untersuchung über das Landleben, seine Potentiale und Alternativen. In mehreren Gesprächsabenden wurden die Facetten des Themas durch fachkundige Akteure zur Diskussion gestellt. Zu den Einzelthemen gehörten u. a. die Bevölkerungsentwicklung, die Daseinsvorsoge, die Energieversorgung und verschiedene Wohnformen. Im Mittel waren zwanzig Personen an den Gesprächen beteiligt, und es fanden hochwertige Diskussionen statt. Die meisten Gespräche wurden aufgezeichnet und sind als Dokument auf unserer Webseite hinterlegt.

In 2015 haben wir in den ersten Bredeneeker Gesprächen eine Auswertung des Datenmaterials begonnen. Das erwies sich bei der Materialfülle als sehr aufwendig. Hinzu kam das nur auf einen kleinen Personenkreis begrenzte Interesse an der Auswertung. So ist im letzten Gespräch vereinbart worden, die Auswertung zu beenden. Die Themenabende haben den Eindruck einer lebendigen und spannenden Entwicklung des Lebens auf dem Lande vermittelt, sowohl im positiven aber auch im negativen Sinne. Die klischeehafte Darstellung in vielen Zeitschriften konnte schnell relativiert werden und liegt oft fern der Realität.

Dr. Norbert Langfeldt

Termine:

- Juli 2015: Sommerpause
- 31. August 2015, 19:30 Uhr: Mitgliederversammlung
- 28. September 2015, 19:30 Uhr: LeMoMo

Projekt Treuhandstiftung

Das Projekt zur Gründung einer Treuhandstiftung – als Zwischenschritt vor einer rechtsfähigen Stiftung – tritt in die entscheidende Phase ein. Der Treuhandvertrag (incl. Stiftungssatzung) liegt in einer ersten Version vor, die nun mit dem zukünftigen Treuhänder der Stiftung, der Gemeinde Lehmkuhlen, besprochen werden soll. Zeitgleich dazu werden die Fundraising-Aktivitäten begonnen. Hier ist der Stiftungsverein als Projektträger gefordert. Ehrgeiziges Ziel ist es, in 2015 einen ersten vierstelligen Betrag zu sammeln.

Dr. Oliver Winzer

Herrenhaus Boldevitz auf Rügen

Aktive Bürger gestalten Zukunft – Jugend als Change Agents

Generell sind bei der Jugend eine steigende Politikverdrossenheit und eine mangelnde Teilnahmebereitschaft im Hinblick auf die Mitgestaltung der eigenen Region zu verzeichnen. Sie nimmt somit immer weniger Einfluss auf die Gestaltung der eigenen Zukunft. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sind nicht nur neue Partizipationsformen in den politischen Prozessen erforderlich. Vielmehr muss die Jugend ebenfalls sensibilisiert, motiviert und an das Thema methodisch herangeführt werden. All dies adressieren die geplanten Aktivitäten des Stiftungsvereins. Sie unterstützen die Entwicklung von mündigen, politisch-interessierten Bürgern, die sich für die Zukunft der eigenen Region engagieren und dabei "Vernetztes Denken" als Managementkompetenz nutzen, um zu ganzheitlichen Lösungen zu gelangen. Mittelfristig wird das zu mehr Eigeninitiative führen und einen schleichenden Strukturwandel bewirken. Über diese Projekte werden wir laufend berichten. Durch die Jugendlichen als "Change Agents" wird somit die gesamte Bevölkerung der Region motiviert, es ihnen gleichzutun.

Hans-Werner Hansen

Redaktionelle Betreuung: Dr. Oliver Winzer (E-Mail: npm@oliver-winzer.de)

Verantwortlich: Vorstand der Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V.
E-Mail: buergerschloss-bredeneek@arcor.de

Pohnsdorfer Spielstube e.V.

Wir haben noch Plätze frei!

Kinder ab einem Jahr sind bei uns herzlich willkommen.

Die Pohnsdorfer Spielstube e.V. bietet

- die tägliche Betreuung von 7.30 bis 14.00 Uhr
- die Betreuung durch ein ausgebildetes Erzieherteam
- eine altersgemischte Gruppe bis zu 15 Kindern
- eine individuelle Förderung der Kinder
- musikalische Frühförderung
- Projekte und die Besuche von Veranstaltungen
- Freispiel und angeleitete Aktivitäten
- moderne Räumlichkeiten mit großem Außenbereich
- ein abwechslungsreiches Mittagessen

... und vieles mehr

Interessiert?
Dann rufen Sie uns an!

Tel. 04342 – 8 47 47

Für die Spielstube: Claudia Lüth

FBS Neumünster

„Für Groß und Klein"

Das neue Programm der Ev. Familienbildungsstätte Neumünster steckt voller spannender Angebote.

Knapp 400 Veranstaltungen bietet das Programm der Ev. Familienbildungsstätte Neumünster (FBS) für 2015/2016 zusammen mit den Standorten in Bad Bramstedt, Bordesholm und dem Mehrgenerationenhaus. Insgesamt 80 qualifizierte KursleiterInnen sorgen für einen fitten Geist, einen gesunden Körper oder gemeinsame Erlebnisse, heißt es in einer Pressemitteilung der FBS.

Das Programm startet im September direkt nach den Sommerferien und ist online bereits einsehbar und zu buchen.

Das gedruckte Programmheft liegt ab dem Ende der Sommerferien wieder in vielen Geschäften, Banken und natürlich bei der Ev. Familienbildungsstätte aus.

Informationen und Anmeldung:

Evangelische Familienbildungsstätte Neumünster

Christianstraße 8-10
24534 Neumünster

Telefon: 04321 / 25 05 400

E-Mail: fbs-neumuenster@diakonie-altholstein.de

www.fbs-neumuenster.de

St. Katharinen | Gemeinde Kirchbarkau

Rückblick auf ein historisches Ereignis in Kirchbarkau: „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber

Spannung lag seit Wochen in der Luft. Je näher es auf das Pfingstwochenende zuging, umso greifbarer wurde sie. Die Klasse 3a unserer Grundschule im Barkauer Land arbeitete hochkonzentriert an den Proben zum Musical „Joseph“ ...

Wenn ich in den Unterricht kam, hörte ich ein musikalisches Summen. Beim Sportunterricht kamen Tanzen und Hüpfen dazu. So ein Verhalten hatte ich in 20 Jahren Lehrersein noch nicht erlebt. Es steckte an, und auch ich fieberte dem Ereignis entgegen. Meine Kollegen spüren es ebenfalls, es steckt an!

Ja und dann ist es endlich so weit!

Wir fahren zur Kirche St. Katharinen. Jugendliche (Pfadis) empfangen und geleiten uns zu den Parkplätzen rund um die Kirche. Strahlende, aufgeregte Teenies. Ich freue mich, sie zu sehen: es sind ehemalige Schüler und Schülerinnen von uns! Dann stehen wir vor der Kirche, die Tür ist noch geschlossen. Die Klasse 3a kommt plötzlich um die Ecke, festlich gekleidet wie anlässlich einer großen Feier.

Ich entdecke auch Frau Meyer-Zurwelle, die ihre Klasse anführt. Sie strahlt mit den Kindern um die Wette…

Die Kirchentür geht auf und wir gehen - ausgestattet mit einem Prorammheft - in die Kirche. Staunend sehen wir uns um: So hat die Kirche noch nie ausgesehen. Eine große Bühne im Altarraum, Scheinwerfer überall. Es sieht aus wie in einem Theater. Dann wird es plötzlich ganz still, die Scheinwerfer werden hell und das Musical beginnt.

Innerhalb von Sekunden entsteht eine so zauberhafte Atmosphäre, ein Fest für die Sinne! Wir sind gebannt und gefesselt. Mitreißende Lieder, großartige Kostüme und tolle Tänze. „Das ist ja wie in Hamburg!“ schießt es mir durch den Kopf. Eine Gänsehaut nach der anderen läuft mir über den Körper, mich hält es kaum auf meinem Platz. Ungläubig wische ich mir die Augen – ja, das alles geschieht hier in Kirchbarkau.

Die Freude der Akteure reißt einen mit, ihre Begeisterung steckt an. So etwas gab es hier noch nie. Vielen Dank an Euch, an Sie und ein besonderer Dank an Vanessa und Felix Meyer-Zurwelle! Ihr alle vermittelt uns gelebten Glauben, öffnet die Herzen und vereint sie. Und das an Pfingsten: Gottes Geist war spürbar.

Josephs Wandel und der seiner Brüder war eine Bibelstunde mal ganz anders: mitreißend, fröhlich, witzig, leichtfüßig und modern. Die Hoffnung bei mir und vielen anderen ist da, dass ihr weitermacht mit diesem Tor zum Glauben!

Sabine Schulte

Jens Schröder
ZIMMEREI
Meisterbetrieb
Holzbau, Vordächer, Gauben,
Dachstühle, Dachtechnik
Innenausbau, Altbausanierung
Holzarbeiten aller Art, Carports u.v.m.
Alter Kieler Weg 24 • 24245 Klein-Barkau
Tel. 04302-365 • j.s.zimmerei@t-online.de

Gemeinde Postfeld

Spiel und Spaß auf dem Spielplatz

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss für neue Spielgeräte im Jahre 2014 konnten wir leider die beschlossenen Spielgeräte aufgrund der knappen Haushaltslage nicht realisieren. Umso mehr freuen wir uns, dass wir es in diesem Jahr nun endlich umsetzen konnten.

Wir haben, dank der großen Unterstützung unseres dorfansässigen Bauunternehmers, Freunden und Mitgliedern der Postfelder Wählergemeinschaft (PW) es nun endlich geschafft, unseren Kindern eine neue Nestschaukel, ein Wippmotorrad und dem Kindergarten eine neue Doppelschaukel zur Verfügung zu stellen.

Dazu kamen noch Fallschutzmatten im Bereich der Nestschaukel und Hackschnitzel im Fallbereich der anderen Spielgeräte.

Für die Unterstützung bei den geleisteten Arbeiten möchte ich mich bei allen Beteiligten im Namen der Postfelder Kinder recht herzlich bedanken.

Kurz Notiert:

Am Sonnabend, 29.08.2015, findet unser diesjähriges Kinder- und Dorffest auf dem Dorfplatz statt.

Wer sich aktiv an der Betreuung und/oder Unterstützung der Spiele beteiligen möchte, kann sich bitte unter der folgenden Nummer bei mir melden:

0173/9810344 **J.P.Schumacher**
Vors. Projektausschuss

Schusteracht e.V. | Arbeitskreis Wandern

www.schusteracht.de

3. geführte Wanderung 2015 des Arbeitskreises Wandern auf der „Schusteracht“ am Sonntag, den 23.08.2015

Zu einer weiteren Wanderung in der Saison 2015 lädt der Arbeitskreis Wandern des Schusteracht e. V. unter dem Motto ein: „Stahlbeton, Steine und Holz “

Um 10:00 Uhr ist Treffen der Teilnehmer auf dem Preetzer Markt am Quellstein, dort beginnt die Wanderung. Vom Marktplatz gehen wir ein kurzes Stück in der Fußgängerzone entlang, bis zum Einstieg des Uferweges am Kirchsee. Den Uferweg verlassen wir und überqueren die Schellhorner Str. Gehen dann links den Mühlenberg hoch um zur Schellhorner Mühle zu kommen. Die Wanderung geht dann weiter auf der Straße Schwebstöcken, an den Kleingarten Kolonien vorbei bis der Kreisel erreicht ist.

Unser nächstes Ziel ist die Baufirma Schwalbe GmbH & Co KG im Gewerbegebiet der Stadt Preetz im Ortsteil Wakendorf. Hier erwartet uns Seniorchef Klaus Dygutsch, um uns über den Werdegang der Firma zu informieren. Bei einem Rundgang über das Firmengelände erhalten wir einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Bauleistungen, mit der seine Firma im ganzen norddeutschen Raum tätig ist.

Nach der Besichtigung wandern wir auf der Industriestraße bis zur Wakendorfer Str. müssen aber bald rechts auf einen Waldweg abbiegen um an die Schwentine zu kommen. Nach dem Erreichen des Waldrandes haben wir Sicht auf das Schwentinetal (Foto). Der Pfad am Waldrand führt uns dann bis zur Unterführung der B76. Unseren Ausgangspunkt, den Quellstein auf dem Markt, erreichen wir über die Straße Ellhörnshörn, dem Wanderweg an der Schwentine entlang, dann rechts über die Schwentinebrücke, an der Kläranlage vorbei, Richtung Innenstadt.

Die Strecke ist ca. 10 km lang und auch für ungeübte Wanderer ein Erlebnis.

Der Arbeitskreis Wandern der Schusteracht e. V. würde sich freuen, wenn Sie Freunde und Bekannte mitbringen, um mit uns einen schönen Sonntagvormittag zu verbringen. Die Wandertouren dauern ca. 3-4 Stunden. Es wird empfohlen, notwendige Rucksack-Verpflegung mitzunehmen

und sich auf unterschiedliche Wetterlagen einzustellen. Da die Wanderungen bei jedem Wetter stattfinden, ist keine Anmeldung erforderlich.

Wichtige Information: Die Teilnahme an den Wandertouren des Schusteracht e.V. ist kostenlos und geschieht auf eigene Verantwortung.

Wolfgang Hermann

Mit den Drahteseln zu den Sportpferden

Bereits am **Samstag(!), 22.08.2015,** startet um 10.00 Uhr in Preetz am Quellstein die nächste geführte Radtour des Schusteracht e.V.. Dieses Mal geht es zum Handels- und Ausbildungsstall von Ex-Derbysieger Peter Luther.

Die Route führt durch den Wehrberg, entlang der alten B76 nach Sophienhof, weiter in den Preetzer Redder nach Trent und in den Lassabeker Weg bis nach Eichhorst. Dort erwartet uns Peter Luther, in den 1980er Jahren erfolgreichster schleswig-holsteinischer Reiter. Er wird uns einen Einblick in den Handels- und Ausbildungsstall des Luther Teams geben. "Unser" Eiswagen versüßt uns diesen Aufenthalt. Über Wittmoldt und Güsdorf gelangen wir in Wielen wieder auf die Strecke der Schusteracht, werden bei Fischer Bock eine Pause einlegen und dann über Hof Wahlstorf und die Kührener Teiche zurück nach Preetz fahren.

Bei Bedarf werden kleine Pausen gemacht und es wird auch Rücksicht auf besonnene Radfahrer genommen. Bei unsicherer Wetterlage sollte ggf. an Regenzeug gedacht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos und geschieht auf eigene Gefahr, jedoch wird keiner bei einer Panne oder ähnlichem Missgeschick allein gelassen.

Auf viele Radfahrer freuen sich die Tourenführerinnen

Sabine Windecker, Susanne Behlau und Susanne Wilhelm

JF Barmissen

Jugendfeuerwehr Barmissen gewinnt 24-h-Kettcarrennen

Nach ca. 410 km zurückgelegter Rennstrecke auf dem Kettcar ist die Jugendfeuerwehr nun im 304 km entfernten Amtszeltlager auf Rügen.

Ein ausführlicher Bericht zum Kettcarrennen in Schönbek sowie zum Amtszeltlager folgt deshalb in der nächsten Ausgabe des Amtsschimmels.

Nickels Höppner, stellvertretender Jugendfeuerwehrwart Barmissen

Wir helfen Ihnen auch in Ihrem Garten

-Pflanzarbeiten
-Heckenschnitt
-Obstbaumschnitt
-Pflasterarbeiten
-Pflege
-Umgestaltung

Sprechen Sie uns an! Wir arbeiten gerne für Sie.

Wohlers GRÜNWERK

Tel. 04302/964982 Dorfstraße 11
24245 Klein Barkau

AktivKreis Schellhorn

Liebe Schellhorner,

gleich Anfang Juli erhielten wir eine frohe Botschaft: Der Edeka-Laden bleibt uns erhalten, so wie er ist!

Dorfplatz

Die hochsommerlich heißen Tage haben nicht nur uns recht zugesetzt, sondern auch den Pflanzen auf dem Dorfplatz, so dass wir häufiger wässern mussten. Priorität hatten dabei die Gehölze, vornehmlich die Bäume, Hortensien, aber auch die von Frau Cascorbi gesetzten Dahlien. Freundlicherweise hat uns dazu Frau Kummerfeld auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit gegeben, den Platz unentgeltlich mit Wasser aus ihrem Regenwassertank zu versorgen, vielen Dank!

Haben Sie gesehen, der Kirschbaum trägt in diesem Jahr erstmals mehr als zehn äußerst leckere Kirschen und im nächsten Jahr lohnt es sich vielleicht schon, eine Leiter anzustellen, um sie alle zu pflücken!! ☺

Noch in Planung ist **der offene Bücherschrank**. Sollte es zur Verwirklichung dieses Projektes kommen, bräuchten wir Hilfe. Es wäre schön, wenn sich einige Leseratten und Buchinteressierte zusammenfänden und sich um Auswahl, Ordnung, Erhalt … kümmern könnten. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie mich doch einfach an:

Mona Andersen, Tel. 769609
oder schreiben Sie mir:
mona.andersen@t-omline.de .

Running Dinner

Am **26. September** ist es wieder soweit. Es gibt eine Neuauflage des Running Dinners und wir würden uns freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr mal dabei wären. Sie wollten doch bestimmt schon immer mehr Schellhorner besser kennenlernen? Und hier noch einmal der Ablauf:

Was erwartet Sie?

- ein Drei-Gänge-Menü bestehend aus Vorspeise, Hauptgericht und Dessert,
- Lecker essen in lockerer und entspannter Atmosphäre mit netten Leuten.

Was müssen Sie machen?

- Zusammen mit ihrem Partner (Ehepartner, Freund/ in, Tochter, Sohn…) bereiten Sie nur einen Gang vor und dann kommen zwei Gastpaare, die Sie möglicherweise nicht kennen, zum Essen zu Ihnen. Sie bereiten also nur einen Gang für sechs Personen vor.
- Die beiden weiteren Gänge nehmen Sie in jeweils einem anderen Haushalt zu sich und treffen dabei immer auf ein weiteres Paar, mit dem Sie den Abend noch nicht verbracht haben.
- Das Los entscheidet darüber,
  - welchen Gang Sie zubereiten.
  - wer zu Ihnen kommt.
  - zu welchen Paaren Sie gehen.

Am Ende treffen wir uns zum Ausklang und Austausch bei einem Glas Sekt oder Bier im Landhaus Schellhorn.

Haben Sie keine Scheu. Bei Unklarheiten, fragen Sie!

Anmeldung bitte bis 15. September bei:

Frau Berger, Tel. 87337,
marianneberger@gmx.net)

oder bei Frau Krüger (Tel. 2132,
Rena.Krueger@hotmail.de.)

Von ihnen erhalten Sie Ihren persönlichen Ablauf- und Zeitplan etwa eine Woche vor dem Termin. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eventuelle Unverträglichkeiten an.

Marmeladenprojekt

Das Marmeladenprojekt geht nun in die Sommerpause, wird aber nach den Ferien weitergeführt. Die ersten Marmeladengläser dieser Saison wurden bereits beim Sommerfest der Grundschule verkauft und nun heißt es fleißig weiterkochen für den Adventsmarkt.

Frau Gärtner, Frau Jacobsen, Frau Schütt, Frau Speth und Frau Stuhr hatten in den letzten Wochen sehr viel Spaß beim Marmeladekochen mit den Grundschulkindern, weil diese stets mit sehr viel Eifer und Freude dabei waren. Dadurch bekommt das Projekt für alle mitwirkenden Damen einen besonderen Stellenwert, so Frau Gärtner.

Schellhorner Spurensucher (Foto)

Über die Historie der Häuser der Wehrbergallee können Sie sich am Sonntag den 06. September 2015 auf dem Gemeindefest im Gildehus kundig machen.

Dort erfahren Sie nicht nur viel über die Häuser und deren Bewohner, sondern lernen auch noch etwas über die unterschiedlichen Dachformen in der Wehrbergallee speziell und der vorherrschenden in Schellhorn allgemein. Herr Schafft hat Anschauliches für Sie ausgearbeitet.

Wir sehen uns wieder am 3. August um 19 Uhr bei der Feuerwehr!

Genießen Sie den Sommer!

Mona Andersen

BÜLCK Transporte u. Containerdienst
Güternah- und Fernverkehr • Schwertransporte
Entsorgung von: **Bauschutt • Erdaushub • Gartenabfällen**
Anlieferung von: **Kies • Mutterboden**
Tel. 0 43 42 / 85 18 18 • Fax 0 43 42 / 85 18 19
Handy 0171 / 30 49 607

Brandversicherungs-Gesellschaft Brügge
Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung
Susanne Kowalewski
Telefon 0 43 22 - 88 87 6 86

Gemeinde Bothkamp

Bothkamper Ü60-Gruppe trifft Büttenwarder

Am 09. Juni 2015 um 8:30 Uhr verließ der Bus der Fa. Peters-Reisen mit 34 gut gelaunten Bothkampern die Bushaltestelle in Leckerhölken. Das Ziel war noch unbekannt. In diesem Jahr war eine Überraschungsreise geplant und bis zur Raststätte Budikate wurde auch nichts verraten. Nach einer kurzen Pause übernahm der Reiseleiter die Gruppe.

Unser erstes Ziel war das Schloss in Reinfeld. Dort spazierten wir durch den Garten und konnten das Schloss von allen Seiten bewundern. Dann ging es weiter zum Gut Basthorst, wo auf uns ein Mittagessen wartete. Wer mochte, konnte nach dem Essen einen Spaziergang auf dem Gutsgelände machen oder sich die Kirche von Basthorst anschauen. Dies war, aufgrund einer Probe, ein Genuss für Augen und Ohren. Damit war das Kulturprogramm des Tages erledigt.

Nun folgte, wie unser Reiseleiter betonte, KULT! Es ging nämlich weiter zu den Drehorten der Kultserie "Büttenwarder". Zunächst besuchten wir den Hof von Brackelmann in Granderheide. Wer die Serie kennt, hat sofort erkannt: "Hier wird an den Außenanlagen nicht geschummelt. Genau so sieht es bei Brackelmann aus. Nur die Hühner fehlen!" Und schon ging es weiter. Nächstes Ziel: "Gasthof unter den Linden". Hier bei "Schorti" in dem kleinen, gemütlichen Gasthaus gab es sogar einen Schnaps, den einen Teil von „Lütt un‘ Lütt“.

Nachdem es noch Kaffee und Kuchen in dem traumhaft gelegenen Forsthaus gab, machten wir uns auf die Heimreise. So ging eine schöne Tour bei nicht zu heißem, sommerlichem Wetter zu Ende. **Vielen Dank an die gut gelaunte Ü60-Gruppe, es war wieder ein wunderschöner Tag! Ich freue mich schon auf das nächste Jahr!**

Steffi Preuß, Bürgermeisterin

Gemeinde Warnau

Das Vogelschießen in Warnau war wieder ein super Erfolg.

Bei anfänglich ein paar Regentropfen von oben, die aber nach kurzer Zeit zu Ende waren, begannen die Spiele wie z.B. Basketball, Ballbalancieren auf einer Schnur, Luftgewehrschießen, Pfeilewerfen, Torwandschießen, Heißer Draht, u.v.a.m. ...

Es wurde viel gelacht, getobt und mit vollem Eifer gespielt.

Den ganzen Tag gab es lecker Fleisch und Wurst vom Grill, aber auch an die Vegetarier wurde gedacht: für sie gab es gegrillten Käse und zahlreiche leckere Salate ... und natürlich Pommes Frites.

Die Gewinner des diesjährigen Kindervogelschießens (wobei es in Warnau bei den Kindern keine Verlierer gibt!) waren bei den ganz Kleinen Nicolas Kotzias und Katharina Schramm und bei den Großen Margaretha Kotzias und Marvin Kröplin.

Das Vogelschießen der Erwachsenen gewannen Katrin Huß und Söhnke Reese.

Zum Kaffee & Kuchen war die Tafel wieder mal reichlich gedeckt, und der ein oder andere konnte sich an der Bar oder am Cocktailstand mit Softies, alkoholischen Getränken, Eis und Naschereien für die Kinder stärken.

Ein großes Dankeschön geht an all die zahlreichen Helfer und Spender aus der Gemeinde und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (die auch immer auf der Suche nach neuen Kameradinnen und Kameraden sind).

Der diesjährige Erlös von zirka 500 € kommt dem Kinderspielplatz und zum Teil der Jugendwehr zu gute.

So ging das diesjährige Vogelschießen 2015 bis in die frühen Morgenstunden, und es war wie jedes Jahr ein glückliches, fröhliches Miteinander bei toller Livemusik und super Stimmung.

Marco Meyer

Fotos: Holger Schramm

Montessori Kinderhaus

Tag der offenen Tür im Montessori Kinderhaus Warnau mit Flohmarkt für Jedermann rund um das Haus

Alle, die einen Einblick in die Montessori Pädagogik erhalten möchten, sind herzlich eingeladen, am **Sonntag, 20. September von 11.00 bis 17.00 Uhr** das Montessori Kinderhaus in Warnau am Tag der offenen Tür kennen zu lernen.
Die drei Erzieherinnen erläutern an diesem Tag die Montessori Pädagogik, stellen das Konzept des Kinderhauses vor und erklären die vorbereitete Umgebung sowie das spezielle Montessori Material. Als Rahmenprogramm gibt es einen Flohmarkt für Jedermann rund um das Haus, ein leckeres Kuchenbuffet und Würstchen vom Grill.

Das Montessori Kinderhaus freut sich auf Ihren Besuch!

Anmeldungen für den Flohmarkt nimmt Caroline Blunk unter Tel.: 0 43 02-93 97 entgegen (Standgebühr 6,- Euro plus einen Kuchen). **Norbert Kortum**

St. Katharinen

„An den Ufern der Wolga“

Unter diesem Motto steht ein festliches Konzert mit dem Ensemble der Wolgakosaken am Freitag, 07. August 2015 um 20:00 Uhr in der St. Katharinen-Kirche in Kirchbarkau.

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören sowie virtuosen Instrumentalisten präsentieren die Wolga-Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder.

Flüchtlinge, die dem Schrecken der Revolution und seine Folgen in der Sowjetunion entkommen konnten, gründeten im Exil Chöre, die Gesänge ihrer orthodoxen Kirche und vor allem die alten Legenden und Volkslieder ihrer Heimat vor dem Vergessenbewahrten und sich damit ein wichtiges Stück Heimat in der Fremde schufen. Einer dieser großen Chöre war der WOLGAKOSAKENCHOR, der 1933 im Exil gegründet, seitdem ununterbrochen auf den Bühnen und in den Kirchen Europas Gastspiele gab. Eine Besonderheit bis heute: Die Wolgakosaken sind die Einzigen, die seit jeher ihr Publikum nicht nur durch die eindrucksvolle Kraft ihrer Stimmen, sondern auch durch die virtuose Beherrschung der typisch russischen Instrumente, Prim-Balalaika, Alt-Balalaika, Dombra und Bass-Balalaika, zu begeistern wussten.

In den 70er Jahren wurde der große Chor zu einem Ensemble umgebildet. Die Leitung liegt seit Jahren in den bewährten Händen von Alexander Petrow, der auch mit erklärenden Worten in deutscher Sprache durch das Programm führt.

Ensemble: Maxim Kurtsberg (Tenor) Marian Majewski (Tenor) Bogdan Wolch (Tenor), Alexander Petrow (Bass), Wasyl Romanow (Bariton) und Lutschesar Peev (Bass).

Tickets: Esso-Station an der B 404, Ewerweg 12, 24245 Kirchbarkau, Tel: 04302-297

Eintritt:	im Vorverkauf	14,00 €
	an der Abendkasse	16,00 €
	Jugendliche:	8,00 €

Kreis der Musikfreunde | www.musikfreunde-preetz.de

54. Sommerkonzerte in der Klosterkirche Preetz eröffnet!

Bereits am vergangenen Montag, 27. Juli, 20 Uhr wurden die 54. Sommerkonzerte Preetz mit dem Blechbläser-Ensemble "Salaputia Brass Connection" eröffnet. Unter dem Motto "tanzt" erklang ein Querschnitt der verschiedensten Tänze der Welt.

Am Montag, **3. August, 20 Uhr** wird das 2. Konzert der Preetzer Sommerkonzerte vom Sigandor Quintett gestaltet. Die fünf Musiker sind Mitglieder des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks, der Badischen Staatskapelle oder unterrichten an den Hochschule für Musik in Wuppertal und Würzburg. Unter dem Motto "Klangzauber Holzbläser" kommen Werke für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott von Joseph Haydn, Carl Nielsen, Briccialdi und Kantscheli zur Aufführung. 2007 trat das Ensemble erstmalig mit großem Erfolg in Preetz auf.

Am Montag, **10. August, 20 Uhr** stehen die Cembalo-Konzerte von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Auf Anregung von Monika Treplin wurde eigens für dieses Konzert das Ensemble WUNSCH-CONZERT gegründet, dass sich aus Musikern norddeutscher Barockorchester zusammensetzt. Die Cembalisten sind Eckhart Kuper, Peter Uehling, Julian Mallek und Henrike Hageboeke. Populär wurde in den 80er Jahren vor allem das Konzert für 4 Cembali nach Antonio Vivaldi durch eine CD-Einspielung mit Altbundeskanzler Helmut Schmidt und Justus Frantz.

Das Abschlusskonzert der 54. Sommerkonzerte unter dem Motto „singet“ findet in der Klosterkirche Preetz am **17. August, 20 Uhr** mit dem Leipziger Kammerchor Josquin des Préz statt, der zuletzt 2006 in Preetz zu Gast war (Foto). Unter der Leitung von Ludwig Böhme singt der vielfach preisgekrönte Chor u.a. Werke von A. Mendelssohn, Arvo Pärt, Hugo Distler und Josquin des Préz sowie Volksliedbearbeitungen.

Karten: Euro 22,-/20,-/15,-; Schüler/Studenten Euro 17,-/15,-/10,-

Vorverkauf: Preetzer Bücherstube (04342/889090), Konzertkasse Streiber in Kiel (0431/91416); Abendkasse ab 19:10 Uhr

Inge Vahland

Dorffest mit Tanz in Honigsee

Am 05.09.2015 lädt die Freiwillige Feuerwehr Honigsee zum Dorffest.

Ab 20 Uhr wird zur Musik von DJ Dennis im DGH getanzt, mit Cocktailbar und Bier vom Fass.

5,- € Eintritt/Person

Festausschuss FF Honigsee

RUHEPARK
LEHMKUHLEN

Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Führung.

INFOS

04342 / 766188
www.ruhepark.org

KulTourSommer im Barkauer Land

16. KulTourSommer im BarkauerLand

Das internationale Festival der besonderen *art*

Programm im August 2o15:

- So 2.8. 19.00 h Torhaus Warnau

TWELVE STRINGS: „Hättste mal gleich gelebt. Das Leben ist kein Test..."

Die Berliner Musiker Friedrich & Wiesenhütter beweisen nicht nur mit ihrem Lied "hätte, hätte", dass intelligente Texte, gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik beim Publikum gut ankommen.

- Fr 7.8. 20.30 h Alte Meierei am See, Postfeld

Internationales Festival of strings: "Von Zweien, die auszogen...": NERVLING. Singer-/SongWriter-Blues/Soul & Funk-Duo Nervling

Brasilien, Argentinien, Mexiko, Kuba, USA, Vietnam, Indien, Australien, Südafrika... das sind nur einige der Länder, die das abenteuerlustige Songwriter-Duo NERVLING für ganze 15 Monate durchreist hat, um unterwegs sein bereits drittes Album zu schreiben und aufzunehmen. Inspiriert durch die Menschen und Erlebnisse beruht jeder Titel auf einer wahren Geschichte, sei es die Zeit auf einsamen Inseln mitten unter den Kuna Yala Indianern vor Panama oder der Alltag in den Gebieten der Gangs in Trenchtown, Kingston auf Jamaika oder auch ein 10-tägiger isolierter und verschwiegener Meditationslehrgang in den Slums von Kolkata, Indien ...

- So 9.8. 19.00 Uhr Alte Meierei am See, Postfeld

SCHERBEkontraBASS mit "RioReiserAbend". Marius del Mestre, Rhythmusgitarrist und Sänger & Akki Schulz, Kontrabassist

Gegründet im Mai 2009 hat sich das Duo auf inzwischen über 300 Konzerten viele Freunde gemacht sowie 2 CDs produziert und im Eigenverlag herausgebracht. Niemand singt im Moment so intensiv und so authentisch die Lieder des größten deutschen Songpoeten wie der ehemalige Rhythmusgitarrist und derzeitige Sänger der Scherbenfamily, Marius del Mestre – begleitet von Akki Schulz, Kontrabass !!!

- So 16.8. 19.00 Uhr Kapelle Nettelsee

"Gipsy Swing ": 2 Gitarren und ein Kontrabaß. Mit Meni Weiß - Gitarre, Patrick Farrant - Gitarre und Axel Burkhard - Bass.

Die Musik des Trios hat ihre Wurzeln in der zeitlosen Musik Django Reinhardts, die Musik französischer Zigeuner (Manouche) und dem amerikanischen Jazz. So fühlt sich der Zuhörer oftmals in die Zeit des legendären Hot Club de France versetzt. Das Trio führt diese Tradition weiter und nimmt verschiedene Einflüsse wie Latin, zeitlose Standards und Be Bop mit in das Repertoire auf.

- So 23.8. 19.00 Uhr *Open-Air ‚U*nter der großen Eiche' bei Rieckens Landmilch, Großbarkau

"Mongolian meets Oriental": SEDAA. Eine einzigartige Verbindung der traditionellen mongolischen Musik mit der orientalischen zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen.

"Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen. Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar - bekannt durch die Gruppe Transmongolia - entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

- So 30.8. 19.00 Uhr St. Katharinenkirche – Kirchbarkau

Die 16. a-cappella-Nacht mit den Meistern des Satzgesangs: VOCALDENTE.

VOCALDENTE ist ein rein vokales Erlebnis ohne technische Hilfsmittel, unverstärkt und unverfälscht. Mit Musik aus jedem Jahrzehnt vom Charleston aus den Goldenen Zwanzigern, dem deutschen Schlager und Rock 'n' Roll aus den Fünfzigern über Discomusik aus den Siebzigern bis hin zu aktuellen Popsongs: mal furios-rasant, mal gefühlvoll-romantisch, mal abgrundtief-komisch, mal tiefgründig-anspruchsvoll.

Infos / Kartenbestellungen unter www.alte-meierei-am-see.de
E-Mail: info@alte-meierei-am-see.de Telefon: 04342 / 8 44 77

AMaS | Postfeld

WorkShops im 16. KulTourSommer
im Kulturzentrum Alte Meierei am See in Postfeld (04342-84477)

- **16. - 17.8. ‚Die Macht der Stimme'**

Improvisationen – Impressionen – Interpretationen. Du musst die Augen nicht einmal schließen und du wirst merken: Es ist die Stimme, die uns auf die unterschiedlichste Weise fasziniert, die in uns dringt ... Dieser Workshop ist ein Studium für alle, die mit der Stimme nicht nur ‚arbeiten' wollen.

Anmeldung + Info: 04302 - 96 97 830

* * *

- **So 23.8. 12.00 – 16.00 Uhr**

Workshop mit SEDAA: Obertongesang - Hömmi, Kargyraa – Untertongesang in Rieckens Konzerthalle - Großbarkau

Zum Erlernen dieser einzigartigen und faszinierenden Gesangstechniken, die wir in unserer Musik verwenden, bietet SEDAA Seminare für Gruppen und Einzelne. Dabei fangen wir mit dem Obertongesang an. Diese Kunst, mit einer Stimme mindestens zwei Töne zu singen, ist für jeden Menschen, der sprechen kann, erlernbar. Je nach Umfang des Kurses führen wir weiter mit Höömii, die mongolische Art des Obertongesangs. Die dritte Technik ist Kargyraa oder Untertongesang. Dadurch wir es den Sängern/Innen ermöglicht den gewünschten Ton um eine Oktave nach unten zu transponieren. Dabei wird ein vibrierender und mystischer Klang erzeugt.

Kursleiter: Naraa, Nasaa und Omid

Mindestteilnehmer 6 bis 8 Personen Teilnahmegebühr pro Person: 50 € .

* * *

- **28./29.08. Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag (Ch. Chaplin)**

"Haben Sie heute schon geschmunzelt?! - Das befreiende Lachen kommt von ganz allein!" Es geht also über Körper – Atem – Ton zum Schmunzeln, zum Lachen. Ltg.: HaGe Schlemminger

Anmeldung & Info: 0 43 42-84477

"Kitsch, Kunst & KrimsKrams"

ab 8. August

Das 1 x 1 des Vintage-Looks, Vintage Stil-Mix & Shabby-Looks

Der etwas andere "Markt der Möglichkeiten" in und um die AMaS in Postfeld

Mehr Info & Zeiten unter www.alte-meierei-am-see.de oder 04342-84477

„Unter den Eichen“

Hausturnier Reitanlage „Unter den Eichen“

Auch in diesem Jahr wird auf der Reitanlage unter den Eichen das Hausturnier mit Wettbewerben und Prüfungen in Dressur und Springen stattfinden. Der Veranstalter erwartet wie im letzten Jahr eine überregionale Starterliste und Gäste von Kiel, Berlin bis Frankfurt am Main.

Als Höhepunkt wird wieder der ‘Große Preis von Warnau‘ mit dem Ehrenpreis der Gemeinde Warnau ausgetragen.

Gern sind am 30.08.2015 zwischen 10 und 17 Uhr Zuschauer aus Warnau eingeladen.

Für das leibliche Wohl der Gäste des Turniers ist auch gesorgt.

Susann & Steffen Breiter

TSV RaPa

„Gute Mucke“

.. erklang am Samstagabend, dem 06.06.2015, beim TSV Rastorfer Passau: Die Band „Fetz Domingo“ rockte das Sportheim.

Das bunt gemischte Publikum hatte reichlich Gelegenheit zum Mitsingen, im Takt wippen und Tanzen. Schön, dass so viele das Angebot ausgenutzt haben und nebenbei nette Gespräche genossen.

Rolf Bauer hatte die Idee zu diesem „Event“ und der TSV Rastorfer Passau setzte es um.

Ohne die vielen helfenden Hände netter Menschen aus der Gemeinde, wäre es nicht so ein toller Abend geworden. „Gemeinsam Aktiv“ und die „Feuerwehr Rastorf“ sowie Mitglieder des TSV Rastorfer Passau unterstützten uns vom Aufbau, über den Festabend bis zum Abbau sehr. Es gab zu allerlei Getränken, wie Bier und Longdrinks auch Cocktails und Köstlichkeiten, wie Würstchen, Laugengebäck, Käse und Chili.

Vielen Dank an alle für die Unterstützung!

Dorle Spitz

TSV RaPa

am Sonntag, den 09.08.2015
von 10.00 bis 15.00 Uhr
im Sportheim Rastorfer Passau

Trödeln können Kinder und Erwachsene bei Kaffee und Kuchen

Standgebühr: 5,- € oder 1 Kuchen

Info und Anmeldung bis zum 01.08.15 unter 0173-5639874 bei

Manuela Höppner

Gemeinsam aktiv e.V.

20 Jahre „Gemeinsam aktiv“

Wir laden am Samstag, den

29. August 2015 ab 19.00 Uhr

zu einem **Sommerfest** auf dem Spielplatz in Rastorfer Passau ein.

Ein fröhliches Beisammensein
mit Musik und Tanz,
kühlen Getränken
und Leckereien vom Grill

Annegret Titlus

Pohnsdorfer SuS

Dieses Jahr findet der Wettkampf um den begehrten

Supersaupokal

erstmalig nicht in Pohnsdorf, sondern im Rahmen des Gemeindefestes in Schellhorn statt.

Anstoß ist am Sonntag, den 6. September 2015 um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns, auf Euer Kommen nach Schellhorn.

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis
Marco Lüth

Gemeindefest Lehmkuhlen am 22./23. August 2015
auf dem Sportplatz Lepahn

Dachdeckerei
Kirsch GbR
Op de Haisch 4 · 24211 Wielen
Tel.: 0 43 42 - 85 86 69
Fax 0 43 42 - 85 85 86
Mobil: 0173 - 6 16 37 54

JOHANNES NEUBERT
Sanitär und Heizung
Scharstorfer Weg 4, 24211 Schellhorn
Telefon/Fax: 04342-87323
Mobil: 0177-6175236
www.johannes-neubert.de

Wir sind für Sie da.
Im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung, zum persönlichen Gespräch.
Sammelruf: Bordesholm-Flintbek-Kiel
0 43 22 - 69 15 69
www.bestattungsinstitut-kramer.de · info@bestattungsinstitut-kramer.de
Bestattungsinstitut
KRAMER
Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bormsdorfer Turniertage 2015

Vom 20. bis 21. Juni 2015 bot der Reiterverein Westwalddistrikt wieder ein gelungenes und perfekt organisiertes Turnier. Über 900 Startplätze wurden mit fast 700 Pferden angemeldet.

Die ‚Bormsdorfer Turniertage' standen auch diesmal wieder im Fokus der Familien, die in Prüfungen wie dem Führzügelwettbewerb die Jüngsten anfeuerten und unterstützten. Ein darüber hinaus gehendes, breit gefächertes Repertoire an Prüfungen im Springen bis Kl. M und in der Dressur bis Kl. L - Kandare wurde einem durchweg begeisterten Publikum dargeboten.

Im Mannschaftsspringen der Kl. A überließ der RVW als gastgebender Verein noch den Gästen den Vortritt, in der Kl. E übernahmen die RVW-Reiter dann die beiden ersten Podiumsplätze.

Überhaupt waren die Reiter und Reiterinnen des Westwalddistrikts überaus erfolgreich. Als Sieger und Placierte gingen sie aus jeder Prüfung hervor. Außerdem waren in diesem Jahr zu den Mannschafts-Springen auch Abteilungswettbewerbe im Dressurreiten ausgeschrieben, um ein Zeichen zu setzten: Reiten ist nicht nur ein Sport für Individualisten, und durch den Mannschaftssport wird der Teamgeist gefördert. Begleitet wurde das Turnier von strahlendem Sonnenschein und dem schon legendären Kuchenbuffet.

Wir danken allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, die diese Bormsdorfer Turniertage 2015 wieder möglich machten.

Der Vorstand **Nadja Müller**

Mehr Infos: **www.rvwestwalddistrikt.de**

Gemeinde Wahlstorf

Am **Sonntag, 30.08.2015** ist es wieder soweit: Ab 9.00 Uhr findet auf dem Seehof in Wielen, bei Familie Mader/Fahrenholz der traditionelle

Flohmarkt auf dem Seehof

statt. Frau Annelie Mader würde sich freuen, zahlreiche Aussteller (gewerbliche sind ausgeschlossen!) auf ihrem Hof begrüßen zu dürfen.

Bitte melden sie sich unter der Telefonnummer 04342 / 86492 an (auch gerne auf den AB sprechen!).

Es handelt sich bei diesem Flohmarkt wieder um ein gemeinnütziges Tätigsein; alle Einnahmen aus den gespendeten Artikeln kommen der *Lebenshilfe des Kreises Plön in Preetz* zugute!

Die Aussteller spenden bitte eine Torte, das ist das so genannte Standgeld sowie 5,00 € für die Kasse. Wer schon einmal dabei war, wird wissen, wie groß und schön das Seegrundstück von Frau Mader ist. So hoffen wir auf eine rege Beteiligung und gutes Wetter.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt ein Hof-Café mit leckeren Torten, Waffelbäckerei und natürlich Gebratenes vom Grill.

Gerti Schellbach-Gondesen

Lebenshilfe

Für den Monat August 2015 gratuliert „Der Amtsschimmel"

Zum 95. Geburtstag:

Frau Berta Schwarten aus Kirchbarkau

zum 90. Geburtstag:

Frau Gertrud Schlüter aus Schellhorn

zum 85. Geburtstag:

Frau Lisa Specht aus Lehmkuhlen, OT Trent

Herrn Günter Schoof aus Pohnsdorf, OT Pohnsdorfer Stauung

zum 80. Geburtstag:

Herrn Erwin Schröder aus Rastorf, OT Rosenfeld

Frau Lotte Jalas aus Wahlstorf

Frau Christel Schulz aus Rastorf, OT Wildenhorst

Frau Adelheid Flentje aus Lehmkuhlen, OT Rethwisch

Frau Ilse Schuchardt aus Löptin

zur Goldenen Hochzeit:

dem Ehepaar Marie-Luise und Rudi Wendt aus Kühren, OT Kleinkühren

dem Ehepaar Christiane und Hans-Werner Paul aus Lehmkuhlen, OT Rethwisch

dem Ehepaar Bärbel und Johannes Jäger aus Postfeld

dem Ehepaar Maren und Dieter Petersen aus Postfeld

dem Ehepaar Margret und Gert Sitz aus Schellhorn, OT Sophienhof

sowie zur Diamantenen Hochzeit:

dem Ehepaar Inge und Karl-Heinz Lill aus Rastorf, OT Rastorfer Passau

Waldfriedhof

Bothkamp an der Eiderquelle

Urnenbestattungen unter Bäumen im Quellgebiet der Eider

Informieren Sie sich bei unseren kostenlosen Waldführungen

Samstag, 1. August 2015 um 11.00 Uhr
Samstag, 15. August 2015 um 11.00 Uhr
Samstag, 29. August 2015 um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

www.ruheforst-eiderquelle.de
04394-513

Ruheforst

Der nächste Amtsschimmel erscheint am Mittwoch, 26. August 2015

Redaktionsschluss:
Montag, 17.08.2015, 12:00 Uhr